13 THE FULL FULL FULL FULL FOR

Bezugs Breis:

pro Monat 50 Pfg. mit Zufiellgebühr.

durch die Post bezogen vierteljährlich Mt. 2,—
ohne Bestellgeld.

Fostzeitungs-Katalog Nr. 1660.
für Desterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 871

Bezugspreis 3 Kronen 13 Heller, Für Ruhland:
Rierteljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop.

Das Blatt ericheint änzlich Nachmittags gegen 5 Uhr
mit Ausnahme der Gonn- und Keierigage.

Unparteilsches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschlut Redaktion Rr. 506, Expedition Rr. 316.

(Raddrud fammtlicher Original-Arrifet und Telegramme ift nur mit genauer Quellen-Angabe - Dangiger Reueste Radricten" - gestattet.)

Berliner Redactions.Bureau: W., Botsbamerftrage Rr. 128. Telephon Amt IX Rr. 7387

Angeigen-Preis 25 Bjg. die Zeile.

Reclamezelle 60 Bf.
Deilagegebühr pro Taujend Wff. 8 ohne Polizujchlag
Die Aufnahme der Injevate an bekimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.
The Aufbewahrung von Nanujcripten wird feine Garantie übernommen. Inferaten-Annahme und Saupt-Erpedition : Breitgaffe 91.

Answärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bobufad, Brofen, Batom Beg. Collin, Carthaus, Dirichau, Glbing, Denbude, Dobenftein, Ronig, Laugfuhr (mit Beiligenbrunn), Lonenburg, Marienburg, Marienwerber, Renfahrmaffer, Renftadt, Renteich, Ohra, Oliva, Brauft, Br. Stargard, Schellmuhl, Schillit, Echoned, Stabtgebiet-Dangig, Steegen, Stolp und Stolpmunde, Stutthof, Tiegenhof, Weichfelmunde, Boppot.

Die Eisenbahn-Verbindungen Danzigs und Westpreußeus.

Danzigs und Beftpreugens einer factritifden Befprechung gu unterziehen. Gerabe jest, nach dem bekannten Erlaft des Gifenbahnminifters, welcher die billigen Beforderungs: tarife nach Boppot abgeschafft hat, haben mir Danziger, wir Beftpreußen, alle Beranlaffung, immer von Neuem auf die Ungerechtigkeit und die ftiefmutterliche Seitens des Verkehrsminifters augenfällig gu Theil wird, Dr. Ednard Engel in Berlin überfandten Ausführungen folgen laffen.

Ber ben löblichen Beftrebungen unferer Regierung Einrichtungen aller Art, - die Gifenbahnen find noch reichlicher Aufenthalt am Zielorte bleibt. nun einmal nach ber ganzen modernen Entwickelung langfam und spärlich vollziehen, fo krankt ber Wirth- wird die eine burch die Plagkarte vertheuert. schaftskörper. Für mich ist es eine ausgemachte Thataurückanführen ift.

feiner Sauptfrabt Dangig nachweisen. Man febe bann folgen zwei Buge mit 11 Stunden und 131/4 Stunden. leben Beftpreugens hervorragend wichtigen Linie. fich nur einmal auf einer Gifenbahntarte bas weft. Burbe auf ben öftlichen Bahnen, wenigftens bei ben preußische Ret an! Benige Linien, große eifenbahn- beften Bugen, ebenfo ichnell gefahren wie im Beften, fo ift kläglich. Bie febr überhaupt Bestpreußen schon in murden folche Fahrten kaum die halben Preise koften. lofe Luden bazwifchen von einem nur noch in Rufland mußte man von Danzig nach Berlin bequem in alten Beiten von ben Gifenbahnen vernachläffigt murbe, wieberkehrenden Umfange und befonders wenige "dide 6 Stunden gelangen. Linien", das heift Schnellzuglinien. Um Danzig herum nach Guben gehende. Der Eisenbahnminifter v. Thielen baren Anschluß von Dirschau nach Dangig. hat in ber letten Tagung bes preutifchen Abgeord- Mit diesem Norberpretzug ift es eine febr fpafige auf der hinterpommerichen Bahn teine fo hohe nach Dangig fahrt, erft Rachmittags 31/4 gurud; fahrt, netenhauses erflärt, es tomme für eine Reform Sache: er fahrt von Berlin bis Dirichau lang famer Geschwindigkeit verlangt, wie etwa zwischen Berlin und er Bormittags um 1197 ab, fo fehrt er erft

Die heutige Rummer umfaßt 10 Geiten. bes Cifenbahnwesens weit weniger auf billige Fahr: als ber gewöhnliche Nachtschnellzug mit 3 Rlaffen, hamburg, 80 km burchschnittlich, fo wird man ohne jebe man häufige und gute Verbindungen zu ichaten weiß, Fahrpreise zu bezahlen. wenn man die fparlichen Linien überhaupt ein Net und obendrein muß man das Opfer bringen, Morgens nennen will, bereits zwei tägliche Postverbindungen icon um 5 aufzubrechen. über Stolp nach Berlin gab!

eisenbahnen für die Kultur eines bis dahin arg ver- die Strede zwischen Berlin und Danzig. Ja felbst monikazug, Ankunft in Danzig Rachts nach 121 nachläffigten Landestheils fpielt. Die Behörben halbmal größere Entfernungen, so bie zwischen London

Wie viele Berbinbungen hat Dangig bas Abernets, durch das die belebende Fluth des Wirth taglich mit Berlin? Dret brauchbare, eine haupt nicht. Die Entfernung von Danzig bis Thorn die Eisenbahnverwaltung der Bunfch nach einer befcaftslebens ftromt. Rann fie ihren Rreislauf nur ichlechte, eine unbrauchbare. Bon ben drei brauchbaren beträgt 222 km. Bei angemeffener Gefdmindigfeit, ja fonderen Plattartengebuhr für Schnellzuge ergangen ?

fache, baf das ungerechtfertigte Burudbleiben des Ditens fürzeften Strede zwifchen Danzig und Berlin? Befteht in dem beften Buge über 41/4 Stunden. in wirthichaftlichen Dingen hinter Mittel- und Weft: irgend ein triftiger Grund, auf einer öftlichen Flachbahn

giebt es überhaupt nur drei Schnellzugbahnen: die braucht 7 Stunden, bann folgen 2 Buge von nabezu 8 Berbindungsftad Danzig-Roslin erft 1870 fertig wurde! bahn gelegenen Studen, mit Danzig vertehren konnten? Ditbahn, bie hinterpommeriche Bahn und die Linie und 81/3 Stunden, einer mit über 121/, Stunden. - Auch heute noch giebt es nur eine einzige Tagesver- Da tommen 3. B. Stadte wie Carthaus und Dirschau-Bromberg, diese zugleich die einzige von Norden Der Nordexpretzug von Berlin hat teinen unmittel- bindung von Danzig nach Stettin hin und zurud, von Berent in Frage. Bon Carthaus — Entfernung nach

preise an als darauf, daß der Reisende häufige und nämlich 6 Stunden 36 Minuten gegenüber nur 6 Stunden Gefahr doch wohl 70 km und darüber fahren können. paffende Fahrgelegenheiten finde. Ich halte biefen 22 Minuten. Dafür hat aber der Reifende im Luxus. Die Fahrt bürfte also höchstens 5 Stunden bauern, fie Ausspruch zwar nicht für unbedingt richtig, und fo febr jug den Eroft des Stolzes, ungefähr die doppelten dauert aber 61/4 Stunden.

Die bedauerlichen Mihitande, die in Bezug auf die bei freier Wahl vor allem bie billigen Fahrpreise vor- Reihe ftebenben Strede nach Ronigsberg giebt es mahrend mehr als 6 Stunden überhaupt teine Ber-Gifenbahnverbindungen in Beftpreugen und fpegiell von Bieben; indeffen halten wir ben herrn Gifenbahnminifter überhaupt nur 6 Berbindungen bin und her, davon drei bindung. Für Stettin reicht die zuglose Lude von Dangig aus besteben, haben uns veranlaßt, uns an eine beim Wort und feben wir gu, wie es mit ben "häufigen sogenannte Schnellzüge. Die Entfernung beträgt nur Morgens 500 Bormittags 1065. bekannte Autorität auf bem Gebiet bes bentichen Effen- und paffenden Fahrgelegenheiten" für Danzig und 196 km, alfo brauchte die Fahrzeit eines mit der zwifchen bahn- und Berkehrswesens, herrn Dr. Engel-Berlin, Westpreugen fteht. Dabei erinnere man fich — ich habe Berlin und hamburg oder Berlin und Leipzig erreichten mit der Bitte gu wenden, die Gifenbahnverbindungen felbft noch als Knabe die Zeit in Danzig erlebt —, daß Geschwindigkeit fahrenden Zuges nur 21/3 Stunden zu es vor dem Abichluß des Danziger Eifenbahnnetes, betragen. Sie beträgt aber 3 Stunden 24 Minuten,

In vorderfter Reihe fieht natürlich für eine beutsche bindungen großer Städte ift die Doglichteit, braucht heute über 51/, Stunden, von Posen nach Dangig Behandlung, welche dem Often unseres Baterlandes Großsiadt wie Danzig die Möglichteit bes tag. ein Gefcaft fo ab zuwideln, baß man 51/4 Stunden. Die Durchfcnittsgeschwindigfeit beträgt lichen Schnellverkehrs mit Berlin. Die nicht einen ganzen Tag für die Reise noch nicht ganz 60 Kilometer. Die Bertheuerung durch hinguweifen. Bir glauben des Intereffes unferer Lefer Entfernung Danzigs von der Reichshauptftabt beträgt opfern muß. Die Möglichkeiten, von Danzig nach die Plattartengebuhr beträgt für eine Fahrt bin und ficher gu fein, wenn wir nachftebend die uns von auf ber fürzeften Strede über Dirichau-Konity nur 460 Ronigsberg zu einem Tagesgeschäft zu reifen und gurud in britter Rlaffe über 10 Prozent. Rilometer. Es ift teine übertriebene Forderung, daß zutehren, find folgende: Ab Danzig Morgens um 5, zwei fo nahe gelegene Städte ersten Ranges durch eine Fahrtdauer 3 Stunden 24 Min., also noch nicht 60 km 3 Zugverbindungen täglich, davon eine durch Playkarte Tagesverbindung berart gegenseitig zu erreichen fein Stundengeschwindigkeit; Rudfahrt von Ronigsberg im vertheuert, und biefe eine ift der einzige Schnellzug. um die wirthschaftliche hebung des Oftens gefolgt ift muffen, daß man, ohne eine Racht bran ju feten, hin- Bummeljug um 12, Rudtehr nach Dangig um 525 Abends, Auf diefer fo wichtigen Strede beträgt die durchschnitte und wer gerade in diesen Tagen wieder erfährt, mit und berfährt und einige Stunden für die Besorgung alfo fast ein ganger Tag ift hin. - Ober: Abfahrt um liche Fahrzeit - 8 Stunden für 406 km - nur 50 km, welchem Eifer fich alle daran betheiligten Staats- und seiner Geschäfte übrig hat. In England werben 8 früh mit Bummelzug, Fahrzeit 41/2 Stunden, Rud. und von Breslau nach Danzig sogar 8 Stunden 25 Min., Gemeindebehörben bemuhen, den örtlichen Rothftanden viel größere Entfernungen burch Schnellzüge mit fahrt um 4 Nachm., Ankunft in Danzig 84 Abends bei alfo durchschnittliche Geschwindigkeit unter 50 km, und Bu begegnen, ben muß es Bunder nehmen, daß nicht größter Geschwindigkeit an einem Tage, ohne bie einer Fahrzeit von mehr als 41/2 Stunden. Der gange bas in einem vertheuerten harmonikazug. An einem längst schon mit größerem Rachbruck auf die unvergleich. Racht hinzuzunehmen, hin und zurud überwältigt; so Tag ift hin. — Oder allenfalls noch ab Danzig um 11 Tage hin und her zu fahren ist natürlich ausgeschlossen. lich wichtige Rolle hingewiesen ift, die ein so gewaltiger 3. B. die Strede von London nach Carlisle, von London Borm., Ankunft in Königsberg nach mehr als 5 Stunden, Theil der öffentlichen Einrichtungen wie unsere Staats, nach Newcastle u. f. w., die ungefähr so groß find, wie Rudfahrt Abends um 811 mit einem vertheuerten har heit nicht sprechen, benn eine Berbilligung ber Fahr-

Auf ber fürzeren Strede nach Barichau über nach Dangig. beutichland nicht zum fleinften Theil auf das durch ein langfamer zu fahren als auf ben füdlichen Bahnen von Marienburg = Mlama giebt es überhaupt nur einen Menschenalter und mehr als etwas Selbstverständliches Berlin nach halle und Leipzig oder auf der westlichen burchgehenden Bug und gar teinen Schnellzug. Die Borort. und Rachbarvertehr teine Preisangesehene Spfiem der eisenbahnlichen Bernachlaffigung Bahn von Berlin nach Samburg, wo 80 Rilometer in Marienburg-Mlawtaer Bahn braucht für ihre 150 Rilo. vergunftigungen genießen, wie Berlin und Samburg, der Stunde erreicht werben? Der fcnellfte Bug meter in dem wenigst fclechten ihrer nur zwei durch, das wird von ber geduldigen Bevolkerung im Often Deutlicher als vielleicht an irgend einem ber öftlichen von Dangig nach Berlin braucht 71/3 Stunden, gehenden Buge 4 Stunden, in dem andern beinahe für felbstverftandlich angesehen. Für die Fahrten Landstriche lagt fich dies an Beftpreußen und die beiden anderen Schnellzüge 81/4 und 81/2 Stunden, und das auf einer für das Wirthschafts- nach Langsuhr, Reufahrwaffer, Joppot, Oliva, Marien-

> noch gur Beit ber Privatbahnen, lehrt die jedem alteren zwifchen Dangig und ben wenigen fleineren Orten, Die Der befte Bug von Berlin nach Dangig Dangiger gewiß noch erinnerliche Thatfache, bag dagefeben von den an den Schnellzugslinien der Oft-71/2 Uhr Morgens bis Abends 113/4! Selbst wenn man Danzig nur 53 km — ift jemand, der Morgens um 52

Auf ber Strede zwischen Danzig und Stettin giebt bas Bublitum im Großen und Gangen murbe boch wohl Auf ber fur Dangig an Wichtigkeit in ber zweiten es zwifden Morgens 74, und Nachmittags 150, alfo

> Auf ber Linie von Dangig über Dirichau nach Posen verkehren nur 5 durchgehende Züge über Bromberg, davon ift nur einer ein Schnellzug, und diefer wird burch die Platfartengebühr vertheuert. Bon Danzig nach Posen beträgt die Entfernung nur 312 Kilometer, die Strede müßte also bequem in 4 bis Bichtig für die Beurtheilung aller Eisenbahn-Ber- 41/2 Stunden gurudgelegt werden. Der schnellfte Bug

> > Bon Danzig nach Breslau giebt es ganze

Ueber die Fahrpreise will ich bei dieser Gelegen: farten müßte bas ganze preußische Staatsbahnnetz um-Auf ber wichtigen Berbindungslinie Dangig- faffen. Warum aber in aller Belt muffen durchaus in mögen sich noch so viel Mühe geben um bie und Edinburg oder Glasgow, 650 Kilometer, werden Barschau giebt es von Alexandrows ab 5 Züge, den öftlichen, armeren Landestheilen der Monarchie Schaffung nützlicher wirthschaftlicher und kultureller bequem in 24 Stunden bin und her zuruchgelegt, wobei ohne ben Luxuszug, davon 2 Schnellzüge. Bon Danzig nahezu fammiliche Schnellzüge durch die Platzaus giebt es nur an einen ber Schnellzüge Anschluß, tartengebuhr vertheuert werden ? Ift jemals aus den und einen durchgehenden Schnellzug von Danzig über. öftlichen Provinzen, insonderheit aus Beftpreußen, an felbst nur bei 70 km in der Stunde, durfte die Fahrt Bon Dangig auf der Oftbahn nach Berlin und allen Wie fteht es mit ber Gefdwindigteit auf ber wenig über 3 Stunden dauern; fie bauert in Bahrheit größeren Zwischenftationen fann man nur mit einem nicht vertheuerten Schnellzuge fahren, ebenso von Berlin

> Daß die großen Stabte bes Oftens für ihren burg, Dirfchau u. f. w. muffen jett bie vollen Fahr-Die Berbindung von Dangig nach Stettim preise bezahlt werden. Um Berlin und um hamburg

Wie fteht es nun mit der Gifenbahnverbindung

Parifer Cifersuchtschronik.

Bon unserem Parifer J.-Korrespondenten.

griffe jene dronischen Freisprücke führen, beweist am besten ein blutiger Fall, der sich am letzten Sonntag exeignete. Ein Schneibergeselle belgischer Nationalität besten ein blutiger Fall, der sich am letzten Sonntag wohlschener Geschäftbreisender elsässischen Gertunft, in ereignete. Sin Schneidergeselle belglicher Nationalität erfuhr plöglich, daß seine Frau, anstatt zur Arbeit zu gehen, sast täglich Nebenwege einschlug. Die Ehebrecherin gestand sogleich mit dem den Pariserinnen in derlei ding daraussich nach dem Kensten und dem sin dem Kensten und dem sill eingenommenen Mittagessien auß, erwarb einen Kevolver, sehrte schnurftragt und eine in die Brust. Die arme Sünderin wurde sienen nach dem Hospital verbracht. Der Märder und dem hospital verbracht. Der Märder sommisser und die Kensten und dem konstillen kensten und dem Konstillen kensten und dem Konstillen kensten der der der kentschelen wohlsbekannt war und über sonstillen Kreisen mohlbekannt war und über der sons siehen Bericht der konstillen Kreisen mohlbekannt war und über der sons siehen Bericht der kensten der sons siehen der geschen der geschen der siehen Belasendes sir der eines Abenderen wurde geschichten der konstillen Kreisen mohlbekannt war und über der sons siehen Bericht der werschelen Mutter und Sohn — die sons die Melasten wurder aussgezeichnet die Komödie der "geschinte aus der hate aussgezeichnet die Komödie der "geschinten Gattin" und ber "Nächerin ihrer Chre" spielte, sprach ihr die Jury milbernde Umstände au. Der Gerichtshof ersannte aus sieder der "Bahren der Schliche Freihrechen zu sieder der "Beipalger Und der "Beipalger Lieden Beipalger zu und der "Beipalger der "Beipalger der geställten Kreisen Beziehungen zwischen Beziehungen zwischen Beziehungen zwischen Beziehungen zwischen der siehen Gonnenten Wutter und Sohn — die sons der über der geschicht der "Bahren der geschicht der geschichte Schliche Beziehungen zwischen Beziehun

zu begnndigen.

Bon unserem Pariser J.-Korrespondenten.
Paris ist bekanntlich das Paradies der Eifersuckts.
Mörder. Die weichherzige Jury wechselt jede Saison ihre vielköpfige Person, ändert sich jedoch nie. Sie hält ingen. So bildet seit Sonnabend ein Fall, der sichersich Todesurtheil keinesfalls vollzogen wird. Ein Gnadenischen Jurechtgelegt hat und die in der Maxime gipfelt: Brau Groeziger hat vor mehreren Monaten ihren dus Eifersucht ist ein bedauerlicher Unsalt, der übliche Borwand, selbst wo es sich um ganz gemeine der Wordthaus um. Madame Groezinger Graten das Strassesses nicht zu rügen hat.
Du weichen Berirrungen der einfachsten Kechtsbesaus der Mordthaten handelt. Die "Affaire Groezinger", die gewesen, den halb Paris mit ihr theilt, der zu so siesen ein blutiger Fall, der sich am letzten Sonntag den siene krontischen Eich am ber siehen Strassesses ein wohlbekannt war und über.

Stadt-Theater.

"Der Ueberfall".

Oper in 2 Aften von Beinrich Böllner. Es sind jetzt gerade 35 Jahre her, daß der jetzige Zeipziger Universitäts "Musikdirektor nach Quinta ging und von uns, seinen Schulkameraden, wegen seines träumerischen Wesens gar oft gehänselt wurde. Er hatte so gar Richts von seinem Bater, dem volksthümlichen Komponisten so vieler frischer und kerniger Männerchöre:

wirklich in schreiendem Widerspruch. Und deshalb beser unnatürlich. Denn nie wird ein Laie begreifen Orchesterapparates, dessen Böllner sich meisterhaft bas eilte sich dieser Tage Präsident Loubet, die jugendliche wollen, daß man ein Berbrechen mit dem Tode büsen, dat uns nicht überzeugt, daß ihm eine starte, Berbrecherin schon einige Wochen nach der Berurtheilung soll, das die Justiz mit 5 Jahren Zuchthaus hinreichend hersische Empsindung in wirklich dramatischen Momenten gefühnt erachtet hätte, wollte sich die Berurtheilte dabei die Feder geführt. Trozdem dürsten diesenigen, welche beruhigen.

Es braucht wohl kaum gesagt zu werden, daß das sprechen, im Unrechte sein, denn wenn auch eine gewisse Todesurtheil keinessalls vollzogen wird. Ein Gnaden Vorliebe sür große, gewaltsame Orcheiteresselte under kenlag des Präsidenten der Republik mandelt es vertenndar ist, wenn es an manchen Stellen aussiehh, als ob mit Kanonen nach Spatzen geichoffen würde, so gest boch burch die gange Musit ein großen, genialer Zug, die Einheitlickeit des Still rritt flar hervor und nirgends haben wir die Empfindung gehabt, als ob Zöllner hier irgendwo nach Ausbruck ringe und mit Mühe nach einem Fortgange suche. Man wird fonstatiren müssen, daß der Komponist in ihm stärker als der Dichter ist; die Musik ragt sast überall über die tertliche Ausdruckweise empor, die öster an Alltagston freisend, das musikalische Pathos nur selten rechtsertigt. Der Text ist es auch, der die Möglichkeit, einen längeren melodischen Faden auszuspinnen, nur kärglich bietet. Wo aber die Situation dazu gegeben ist, da hat Zöller auch sein Ersindungsvermögen in voller Schönheit heraustreten laffen.

Der erfte Aft beginnt mit einem aufgeregten Chor, ibazierte unterbessen gemitkisch nach dem Voljater au meterden den Polizier formisstation nach dem Polizier formisstation nach dem Polizier formisstation nach des Presidents au weben. In des Preside in welchen der Anfang der Marfeillaise wirkungsvoll

Abends um 104 zurück. Carthaus erreicht man das 86 km weit gelegene Danzig, wenn man Morgens icon um 61/, aufbricht, erft nach 11/2 Uhr. Mit einem guten Fuhrwert wurde man zweifellos in berfelben Beit bintommen, auf einem Zweirad ichneller. Burud: fehren aber fann man am felben Tage überhaupt nicht mehr!

Bon Berent über Dobenftein nach Danzig (Entfernung 74 km) dauert die Eisenbahnfahrt über drei Stunden. Die einzige Möglichfeit, ohne Uebernachtung mußten. ein Geschäft in Danzig von Berent aus abzuwideln, toftet 91/2 Stunden.

Sehr schön ift auch für den Berkehr zwischen bie Enthebung des Reichstanziers von feinen Aemtern Die gen hof und Dangig gesorgt. Man tann von und feine Erfetzung durch den Grafen Donhoff Friedrich-Tiegenhof Morgens um 7 abfahren, dann ift man schon in 23/4 Stunden in Danzig bei einer Entfernung

Man muß bei der Erörterung wirthschaftlicher Nothsseinen Wiener Bosten zurückzukehren gedenke.
inde eines Landestheils mit eingehenden Unters Der "Berl. Börs. Cour." stellt fest, daß von dungen und Beisvielen zu Werke gehen, wie ich sie einer Krisis nicht im Entferntesten die Rede ist und alle ftande eines Sandestheils mit eingehenden Unterfuchungen und Beifpielen gu Werke geben, wie ich fie hier versucht habe, wenn man überzeugend wirken will. Rur die Rücksicht auf den durch die Bedürfnisse einer empfindet der Reichskanzler keineswegs die innere Lage Zageszeitung begrenzten Umsang läßt mich die Reihe als derart unsicher, wie sie von manchen Blättern, u. a. Frau und meiner Beispiele abschließen, die ich sonst unabsehbar von der "Köln. Boltszig,", dargestellt werde. Ergi gefangen Bülow wolle ernstlich eine Erhöhung der landwirth. Bebracht. vermehren könnte. Soviel fteht aber wohl icon fcaftlichen Schutzgolle, ebenfo aber auch eine Erneuerung nach hiesen unwiderleglichen Beweisen für die unterbringung des Berkehrs im Danziger Auswischen zu können. Allerdings strebe er Wirtschichaftsgebiet sest, daß hier ein Nothstand herrscht, über den es nicht zwei gleichberechtigte nach eine einsache Erneuerung dieser liege nicht in seinen Absichten. die wirthschaftliche, namentlich um die des Kaisers anlangt, so weisen die "Berl. Neueste Bolt instematisch über den Gesundheitszustand unserest industrielle Hebung Westpreußens werden ihr das der Kaiser es sich euergisch damaligen Kronprinzen, nachherigen Kaiser Friedrich, verbeien hat, auf Aeußerungen, die er in einem unvergetäuschen, wenn sie nicht zum bindlichen Gespräch, bei einer Nachtlichunterhaltung ze. Ausgangspuntt eine Berbefferung ber ihut, öffentlich fefigelegt gu merben.

Bertehrsmöglichteiten nehmen. Dr. Eduard Engel - Berlin.

Amfländen Abgeschmaakheit ist es, ein vom Monarchen im Privatzirkel gebrauchtes kräftiges Wort an die große Gode Große G

Es ift ba die Brude zu den Arisenpropheten g de de Btude zu den krijenpropheten geichlagen, welche darauf schwören, daß die Ansichten des
Meichstanzlers über den nothwendigen Gang namentlicht der Zollvolitif im Gegensage zu denen des Kaisers stehen. Kunsist Graf Bülow zum Immediatvortrage beim Monarchen nach Liebenberg gesahren. Aha, heißt es, nun bricht das Gewitter los. In nicht seiner Zeit in demselben Liebenberg Caprivis Sturz eingeleitet? Das alte Eulennest ist den Kanzlern und Ministern wwings Nun, wir sassen und von solchen bösen Orgen nicht ominos. Run, wir laffen uns von folden bofen Omen nicht fcreden. Auch hubertusstod ift fitr unsicher sigende Minister ein unheilvoller Ort: Mancher, der dahin beschieden, kehrte gurud, um raich sein Demissionsgesuch zu schreiben. Aber wir haben nicht bemerkt, daß das jedesmal geschah. Die Staatsmänner, die unlängst beim Monarchen in Subertusftod waren, haben bort nur gute Worte gehört. Wir wüßten auch nicht, wes-halb der Kaiser jest auf Liebenberg den Grafen Bulow

in Miglaune empfangen haben follte. Es ist ja richtig, daß dieser Politiker ein Minister des Worts vielleicht besonders in dem Sinne ift, daß er in feinen scheinbar offenen Auslassungen die eigene Herzensmeinung und fein eigentliches Ziel vortrefflich zu verdecken versteht. Aber damit ist doch keineswegs gesagt, dag er auf seine Hand Politik macht, deren Tendenz ibn in Widerstreit mit bem Raifer bringen fann. Das ift nach Allem, was vom Borleben Bülows bekannt ift und auch nach allen guten Informationen, die wir aus Berlin erhalten, absolut ausgeschlossen. Die Liebenberger Fahr des Reichskanzlers ift mahrscheinlich dienstlich nothwendig fonft ift fie eher aber ein Beweis bafür, bag er an höchfter Stelle noch ebensowohl wie bisher gelitten ift, als für das Gegentheil. Die Reise von der Wilhelm.

Im zweiten Atte hat wohl nur das prächtige Tang-lied auf die Mehrzahl der hörer einen biretten Eindruck hervorgebracht. Der ziemlich langgebehnte Monolog Wilhelms mit seinem eigenthümlich seierlichen Schluf im ersten Theile und die im übrigen in turgen Phafen fortidreitende Sandlung bieten wenig Intereffe. Dageger ist das alte, deutsche Soldatenlied "Morgenroth! Morgenroth!" welches von zwei Reitern hinter der Szene gesungen wird, überaus geschickt angevaßt und an sich entschieden wirksamer, als die mit großem Weife angewendete Orcheftrirfunft.

Micht unwesentlich beeinträchtigt wird ber Gefammt eindrud für das Bublitum durch die geradezu gefucht Einsachheit der Ausstattung. Die ganze Oper spielt sich in einer dürftig ausgestatteten Bauernstube ab, und das einigermaßen herbeigezwungene Traumbild sowie die turge Schlugfgene bieten wenig Abwechslung.

Die Oper hat einen ehrlichen Achtungserfolg er rungen, nicht mehr und nicht weniger. Wir fürchten, daß sie hier nicht viele Aufsührungen erleben wird Und das würden wir bedauern sowohl der vielen mufitalifden Schönheiten wegen, als wegen ber wirklich guten Ausführung, Die in allen Theilen gu loben ift.

herr Sommerageim fang und fpielte den imm pathischen Freiwilligen mit großer Bravour; seine darunter d Partnerin, Frau Better, als Neine Goupou, ent länder 2 D widelte schöne Stimme und spielte die stolze, von ihrer verwundet. Liebe bezwungene Wittme mit überzeugender Wahrheit. In e Sine ebenso ausgezeichnete Leistung gabgerr Seim in der dam schollen zu, daß die Sache nicht günstig schollen schollen der abgelaufen ist. Seinen dam schollen der abgelaufen ist. Seine dam ban schollen der abgelaufen ist. Seine dam der die Engländer abgelaufen ist. Seine dam der die Engländer abgelaufen ist. Seine überigen Mitwirfenden, speziell herr Hande, als länder erbeutet hätten. Alle englischen Truppen-Rodolphe, waren durchaus süchtig an ihrem Plaze, theile hätten mit größter Tapferkeit gekämpst. Bon den Herr Fieh aupt hatte das Sisie jorgfältig vorbereitet Wagenführern und den Kanonieren, die in den Kample in den Kanonieren, die in den Kample in der Kanonieren, die in der Kanonieren, die in den Kample in der Kanonieren, die in den Kample in der Kanonieren, die in den Kample in der Kanonieren, die in der Kanonieren in der Kanon

der Vorisellung gehabt haben.

Der Oper ging ein turzweiliger Einakter "Die wurden 37 geköbtet ober verwundet.

Vieine Excellenz" von Marie Günther voraus, ein liebenswürdiges Sküc ohne allzu große Auf. Wagen zu erbeuten und mit sich fortzusühren, stimmt wendungen an Geist und bedeutungsvollem Dialog.

Aber es sand mit seinen drei Berlobungen am Schlusse geworfen haben solben. Auch die Berlustangaben schlusse geworfen haben solben. ein liebenswürdiges Stück ohne alzu große Auf bedaure werden, baß das der Boeren gelungen ist, acht wendungen an Geist und bedeutungsvolken Dialog. Wagen zu erbeuten und mit sich sorzzusühren, stimmt wendungen an Geist und bedeutungsvolken Dialog. Aber es sand mit seinen drei Berlodungen am Schlusse entichtiebenen Beisal. Frl. Melh Sach war eine entickiebenen Beisal. Frl. Melh Sach war eine eine schweren gelungen sich den Magistrat werden der Arbeitslosen auf entlicher Seite noch recht unvollkommen zu sein. Vah der ersten Meldung waren es 83 Mann, nach der Ruhb en und Gonia, sowie die herren Büttner, weiten sind allein von den Bededungsmannschaften diagen. In der Racht hatte Czolgosz einen starten das Maß des Möglichen hinausgehen, noch den Briter, das niedlichen Sicher Beisalnwurden, nicht zur Unternehmungen der Arbeitslosen der Ihreitslosen der Ihr

Bon Berent über strafe in Berlin nach Liebenberg ift nicht viel weiter als die nach dem neuen Palais in Potsdam, fie ift aber gang gewiß lange nicht fo weit, als ber Weg von der faiferlichen Gunft bis zum Sturze des vierten Kanzlers.

> In der Berliner Presse beschäftigt man sich sehr eingehend mit all dem Drum und Dran, welches wir vorstehend auf seine wahre Bedeutung zurückgesührt haben.
> Der "Botal-Anz." meint, daß die Jahrt Bülows zu
> dem Liebenberg des Fürsten Eulendurg vielleicht den Zweck hat, die Gerüchte Lügen zu strasen, die von einer
> Emek hat, die Gerüchte Lügen zu strasen, die von einer Entfremdung der beiden Staatsmänner zu erzählen

> Der "Poft" wird die Meldung eines Berliner Blattes, wonach die Reise des Grafen Bülow nach Liebenberg, die nur laufenden Geschäften gilt, den Zweck haben soll, ftein herbeizuführen, an unterrichteter Stelle als Blödfinn" bezeichnet.

schannen in Danzig bei einer Entfernung "Aldstein" bezeichnet.
Die "Vol ft. Zt g." meint, vielleicht wünsche der um 8s/4, möglich, und zurück ist man Abends gegen 6, also Reisedauer im Ganzen 11 Stunden für eine Entsfernung von 66 km!
Man muß bei der Erörterung wirtbickaftlicher Nothst

Geruchte in dieser Beziehung durchaus gegenstandsios find. Wie an unterrichteten Stellen betont wird,

Allerlei Klatich.
Die "Köln. Bolksztg." meint, bei dem Kurz-Kolle an öffentlicher Stelle gesprochen werden, einer daß der Aaiser auf seinen Keisen Konden Konig an dem Leiden König konnachteit ist es, ein vom Monarchen im wirthschaftliche Lage befragt und von diesen Ausdrücken Konnachteit gebreichten fan konner den Konig konner und kanner daß der Kaiser auf seinen Keisen Konden um ihre daß der Kaiser auf seinen Keisen Konden um ihre daß der Kaiser auf seinen Keisen Konden um ihre daß der Kaiser auf seinen Konden um ihre daß der Kaiser auf seine Konden um ihre daß der Kaiser auf seinen Konden um ihre der Kaiser auf seine Konden um ihre daß der Kaiser auf seinen Konden um ihre daß der K

Des pikanken Beigeschmads entbehrt nicht eine Beigeschmads entbehrt nicht eintreffen und mehrere Mondelle Beigeschmads entbehrt nicht ach r., das befanntlich wirder Bie Billa Cyringeschmad der Billa Cyringes haltung zog, gleichfalls ein freistniger Abgeordneter sich auf Horchernähe herandrängte und von seinem Laufcher-

Neue Kämpfe in Südafrika.

Sager. Botha entfam mit nur wenigen hunbert Natal bedrohten. Die übrigen find zerstreut.

Lord Richener nimmt es bekanntlich mit der Wahrheit Aegierung entschließe, Spahn durch einen andern wurde gestern awischen Maiweiler und Falkenberg (Bothringen) auch nicht sehr genau, aber er sieht sich von beise Geschichte durch folgende Wittheilung sehr start kablichen Lehrer zu erseigen. abzuschmächen:

Ermelo unternommen, wo fich Louis Botha mit 300 Mann befinden follte. Aber eine Grunde por ber Antunft ber Englander flüchteten die Boeren früh am Morgen bes 24. nach Norden. Oberft Remington erbeutete mehrere Schriftstude, barunter einige, welche Louis Botha felbft gehörten.

Jedenfalls war es also mit der Gesangennahme Bothas nichts, und wer Interesse daran nimmt und Gefallen findet, die Berlegenheit englischer Depeschen-Bureaumeldungen noch besonders zu konstatiren, kann dieses durch einen Vergleich der beiden von uns hier im Wortlaut angeführten Darftellungen leicht haben.

Der erfte Bericht Ritcheners befagt barüber: Gine von vertheilt merben. Der erste Bericht seitageners vejagt daruber: Eine von verigent werden.
Dsten her auf dem Mariche nach Zeerust befindliche englische Kolonne wurde am 24. d. Mrs. in der Nähe des Großen Marifo-Flusses von den Kom mand och hat gestern Vormittag 7½, Uhr in Auburn im Staate Delaren zum Angegriffen, welche mit Rew-York mittels Elektrizität fratzesunden. Ueder die einem heftigen Vorste durch den dicken Busch.
Borgänge bei dem Alt wird und telegraphisch gemeldet: hindurchbrachen, nach heißem Kampfe aber gurid-geworfen wurden. Die Boeren hatten 40 Tobte, darunter den Kommandanten Onisterhunsen, die Eng-länder 2 Offiziere, 26 Mann todt, 5 Offiziere, 50 Mann

In einer zweiten Melbung giebt Ritchener Wagenführern und den Kanonieren, die in ben Rampi fic vor bem Gefängniß angesammelt. und wird felbst seine Freude an dem guten Gelingen verwickelt waren und von den Northumberland-Fifilieren ber Vorstellung gehabt haben.

In der Kapkolonie ist es den Engländern gleichjalls nicht gelungen, irgend welche Ersolge zu ersungen. Es wird gemeldet, daß mit Ausnahme des Kommandos van der Benters, mit welchem Obersit Lufin am 21. Oktober ein Gesecht hatte, alle Boeren im Zentrum und Nordosten der Kapkolonie den englischen Bentrum und Nordosten der Kapkolonie den englischen Bertreter bei den chieflichen Auswärtigen Amt die Ibtheilungen mit Erfolg ausgewichen sind. Wydurg, Fouche und Bessells besinden sich noch in der Nähe von Karmelspruit und streisen in den Eingeborenen-Bezirfen umber. Billjoën hat am 24. Oktober die im Ban bessindlichen Blockäuser in der Nähe von Badsontein angeverisen, wurde aber zurückerrieben. Tie Ubtheilungen gegriffen, wurde aber zurückerrieben. Die Abiheilungen Billiams und Fortescues seien in der Rähe der De-Bagen-Drift von den Boeren angegriffen worden, hätten den Feind aber nach Nordosten Burudgeworfen, wobei die Boeren 6 Lodie und 17 Gefangene verloren hätten, darunter einige Leute der Staatsartillerie mit Kapitan Koorn, welche Dynamit jum Zerftoren von Gisenbahnzügen bei sich hatten.

Gine Mittheilung Kitchener's besaat, daß seit dem 21. Oftober insgesammt 74 Boeren getöbtet, 16 verwundet und 358 gesangen genommen seien. Wir lassen die Richtigkeit dieser Angaben und die berechtigten Zweisel, ob es sich bei den Gesangenen um Kämpfer gehandelt ob es sich bei den Gesangenen um Kämpfer gehandelt Gesandten am Batikan Frhrn. v. Rotenhan, weicher dem daß das sonst in der Kriegsgeschichte niemals konstairte Misverhältniß zwischen den gesallenen und verwundeten Boeren darauf hindeutet, daß die Engländer augenscheilich die Verwundeten erschießen oder sonst irangen.

gefangen genommen und im Lager bei Pretoria unter-

distammen erreichen zu können. Allerdings strebe er zusernicht, beibes zuschen zu fonnen. Allerdings strebe er zusernicht getenden, und eine einfache Erneuerung dieser liege nicht in seinen Absidien.

Daß die über das Besinden des Königs den zusernicht, der den Letzten dies zuschen. Der Jahrle erwähnte angebliche Aeugerung dieser kaiser anlangt, so weisen die "Berl. Keueste bes kaisers anlangt, so weisen die "Berl. Keueste bes bes kaisers anlangt, so weisen die "Berl. Keueste bes bes kaisers anlangt, so weisen die "Berl. Keueste bes bes kaisers anlangt, so weisen het, auf Leugerungen, die er in einem unverstücht werben, auf Leugerungen, die er niehem unverstührt werben würden, war vorauszusehen. Best instematisch über den Eestwatigen Kaiser Frichtich best den Eestwatigen Kaiser Frichtige Kanden. Der "Rationalszenten und Krante.

Book kaisers anlangt, so weisen die "Berl. Keueste Best in deer Best erinnert, da das deutsche Wersen het, auf durze Wersen het, auf Leugerungen, die er in einem unverstücht wurde, wird es leicht verstehen können, das deutsche Bespräch, dei einer Robotober von Kiel wurde, das Best werden das Best der Best der Konnen, das deutsche Best der Wersen der Konnen, das der Frischen Best der Gelicht wurde, wird es leicht werstehen Konnen, das deutsche Best der Gelicht wurde, wird es leicht verstehen können, das deutsche Best der Gelicht wurde, wird es leicht verstehen können, das deutsche Best der Gelicht wurde, wird es Leicht werstehen Konnen, das deutsche Best der Gelicht wurde, wird es Leicht werstehen Konnen, das Baanendade in See gegangen. Die 1. Torde de deutsche Best der Gelicht wurde, der Ausschlaften der Konnen und eine Robotober der Königen kalten der gestallt wurde, war der Gelicht wurde, der Ge

Wien, 30. Oft. (Privat-Tel.) Eduard eine Wohnung gemiethet. Der König foll Ende

Immer noch der Fall Spahn. Die "Boce bella Berita" ichreibt zu den Dementis von deutscher fatholischer Seite: Bezüglich der an der Universität eingeschriebenen Seminaristen wiederholen wir. gestügt auf die sichere Autorität unserer Insormationen, Folgendes: Der Bischof von Straßburg hat der Ke-gierung zugesichert, daß die an der Universität eingechen - Professors, der Geschichte besuchen konnten, daß hause ftreng abgesondert gehalten. er aber nach den Nachrichten über Spahn fein gegebenes Wort gurudnahm. Weiter hat auch der Bifchof von Rottenburg am 6. September, nachdem ihm der Profpett Die Engländer haben wieder einmal Botha gesangen, der neuen "Weltgeschichte in Charasterbildern" unter das heißt beinahe! Sie haben seinen dut und seinen die Augen gesommen wax, in Mücklicht auf die vielen Mevolver erbeutet; er selbst, der schwerzlich Gesuchte, Kommentare, welche man dazu machte, daß er Milaber entsam. Das ift der Juhalt eines Reuter'schen arbeiter eines in Rom so sehr dieskreditirten Mannes der Stadtverordnetenversammlung Jusigrath Dr. Dumser. Telegramms, welches bekanntlich ja stets nur die sei, auf diese Mitarbeit verzichtet und selbst die Ber- zu Anders des Generals die stets nur die sei, auf diese Mitarbeit verzichtet und selbst die Ber- zu Anger des Bereins des General Louis Botha ist der Gesangennahme durch sort: Ehe man von einer Rehabilitation Spahn's sprechen Derst Kemington mit kanper Noth ent- kann wird viel Zeit vergehen, und dazu gehören Thaten, gangen. Die Engländer überraschten sein Geichenk swick.

Rom, 30. Oft. (Privat-Tel.) einen kleinen Reft der Truppen bei fich, die vor turgem dirett von Rardinal Rampolla eingeleitet und geführt ein großer Garten am Juhe eines Olivenberges. wird. Diefe Rreife murden nicht raften, bis fich bie

Es ware wirklich an ber Beit, wenn von maß

Groffürst Michael von Anfiland, der Senior der arenfamilie und der einzig noch lebende Sohn Kaiser Rifolaus I., ber bei dessen drittem Nachsolger auf dem des Dr. Ree, angebtich aus Berlin, im Fluß ausgesunden. Thron eine besondere Bertrauensstellung einnimmt, ist Dr. Ree war seit 11/2 Jahren Kurgasi in Celevina. Bahrchron eine besondere Gerttutensstrung estern in Budapest vom Kaiser Franz Josef in Einerandiens amnsongen worden. Der Kaiser längerer Privataudienz empfangen worden. Der Kaifer war vorher schon auf dem Bahnhof zum Empfang er-schienen. Am Nachmittag fand zu Ehren des Großfürsten ein Sofdiner ftatt.

Die Londoner Beröffentlichungen über bie Regelung ber Entschäbigungen in Transbaal icheinen ben Thaisachen vorausgeeilt zu fein; einer Mittheilung ber "Köln. Zt g." aus Berlin zufolge ift noch nicht Ein schweres Gefecht hat zwischen Boeren über alle Punkte eine endgiltige Vereinbarung getroffen. unter Delaren und eine englischen Kolonne bei dem Die von England zugestandenen Kauschlimmen werden Erogen Marico Fluß am 24. Oktober stattgesunden. durch die einzelnen Staaten an deren Staatsangehörige

Die Hinrichtung des Präsidentenmörders Czolgosz mit dem gesammten Ossischer Aberden, der Kaiser vor hat gestern Bormittag 7½, Uhr in Auburn im Staate der Mitte desselben. Gine Deputation des Ossischerschaft Paragnage bei dem Alt mird uns telegraphisch gemelhet.

O New-York, 30. Oft. (Privat-Tel.) haben foll, wurde um 5% Uhr gewedt und nahm fein pofteafftrer Berbegen hat fich geftern felbft geftellt; ewöhnliches Frühftud du fich. 24 Zeugen wohnten ber er hatte noch faft die gesammte Summe bei fic. Hinrichtung bei. Sie kamen um 61/2 Uhr und verließen das Todeszimmer um 7.19 Uhr. 2 eleftrifche Schläge wurden angewandt, jeboch hatte ichon der erfte ben sosortigen Tob des Berbrechers zur Folge. Ein Geist. licher war nicht zugegen. Ein kleiner Volkshausen hatte

Rurd vor der Hinrichtung fagte Cholgost:

"Ich habe ben Braftbenten ericoffen, weil ich glaubte, damit dem guten Arbeitervolte ju nugen. 3ch bedaure ordneten-Rollegium unterbreitet werden,

Deutsches Meich.

- Der Raifer ift geftern Abend 10% Uhr in Wildpartstation wieder eingetroffen und hat sich nach dem Neuen Palais begeben. Die Rönigin Emma von Solland ift gum

Besuch in Schwerin eingetroffen.
— Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht eine Berfügung bes Reichstanzlers, wonach die Zahl der Mitglieder des Kolonialraths auf 40 festgesetzt wird.

peer und Flotte.

Der Missionar Wennhold in Rana wurde nebst sautet, in diesem Herbst außer dem III. (brandenburglichen) Frau und Tochter als elster Missionar von den Engländern Armeeforps onnächt auch das VIII. Armeeforps im Rheinland und zwei weitere Armeekorps ausgeruftet werden.

Der bisher an der Spitze des Torpedoweseus fichende Kontre-Admiral v. Bodenhusen, der den Ab-igied eingereicht hat, wird bereits durch den Kontre-Admiral

Reavel weitergegangen.

Renes vom Tage.

Bum Mildfrieg in Berlin.

Rommerzienrath Bolle, der größte Milchlieferant Berlins, hat den Borffand des Milchringes, Dekonomierath Einem Telegramm aus Mailand Bufolge hat ein Ring, anlählich ber Beröffentlichung eines Inferates, in englischer Hoffourier gestern in San Remo für König bem den Berliner Milchandler vorgeworfen wird, daß fie bisber meift Halbmilch vertrieben batten, wegen unlauteren Januar dort eintreffen und mehrere Monate bort der Borfiand des Bereins Berliner Milchpachter gegen eine Bettbewerb und wegen Beleidigung verklagt. Ebenfo reichte bleiben. Bahricheinlich wird er bie Billa Cyria miethen, Angahl Mitglieber, welche die Konvention gebrochen, Milch nicht höher als zwölf Pfennig für den Liter frei Berlin gu taufen, die Rlage auf Konventionalfirafe von taufend bis zweitaufend Mart ein.

Die Peft in Liverpool.

Wie amilich befannt gegeben wirb, mar bei zwei Perfonen, die Anfang dieses Monats in Liverpool angeblich an Instuenza geftorben find, Beft die Tobesurfache; weitere brei Berfonen, die gu berfelben Beit erfrantt maren und bei benen die Art chriebenen Seminaristen die Borlesungen des — tatholi- der Erkrankung noch nicht festgestellt sei, mürden im Aranken

Mus Anlag bes 70. Geburtstages von Leopold Sonnemann.

des Berlegers der "Frankfurter Zeitung", fand gestern Vor-3m Auftrage bes Bereins beuticher Zeitungsverleger

Ein Geschent für ben Raifer.

Wien. 30. Oft. (Privat-Lel.) Aus Arco (Südigrol) wird emeldet: Herr Hildebrandt aus Halle a. S. bot seine hiesige Jards Borsprung, er bühte seinen Hout, Bon einer der "Boce bella Berita" nahestehenden Kalfer nahm die Villa an, die Uebergabe wird am 15. November in die Händer fielen. Zehn Boeren wurden gesangen genommen. Botha hat nur noch von einstlußreichen Kreisen des Batikans, nicht aber deutsche Offidiere verwendet werden. Zu dieser Billa "Sarda" Kaiser Wilhelm II. als Geschent an. Der Kalser nahm die Villa an, die Uebergabe wird am 15. November stattsinden. Es verlautet, die Villa werde als Kurhaus für von einstlußreichen Kreisen des Batikans, nicht aber deutsche Offidiere verwendet werden. Zu dieser Villa gehort

Muf ben Schnellzug Frantfürt-Paris theils 2. Klaffe; Personen wurden nicht verlett.

Auf den Schnellaug Ditende-Bafel murbe geftern Mittag Oberst Remington hatte mit dem Obersten Rawlinson wird, ob das Verbot des Vischofs von Strafburg, die in der Nähe von Met mit Steinen geworf einen langen Marsch nach Schemmelhoek öftlich von Borlesungen Spahn's zu besuchen, erfolgt ist oder nicht. wurde Riemand. In beiden Fällen ist der Thäter bisher roch nicht ermittelt worden.

Unfall ober Berbrechen?

In der Innichlucht unterhalb St. Morit murbe bie Leiche Dr. Ree mar feit 11/2 Jahren Aurgaft in Celerina. Bahrfceinlich ift berfelbe iber bie 70 Meter hohe Felsmanb geftürzt. Da die Börfe und die goldene Uhr mit Kette fehlen, nimmt man an, daß vielleicht ein Berbrechen vorliege. Gin nächtlicher Bufammenftoff

and geftern zwifden einem Gensbarm und Einbrechern in Grunau bei Bertin ftatt. 3mei Diebe fcoffen auf einen Bensbarm, der feinerfelts fofort von ber Baffe Gebrauch machte. Die Einbrecher flohen, gaben aber noch einen Revolverschuß auf den Gensdarm ab. Atemand ist verletzt. Gin Jubitanmegefchent

it dem König von Rumanien, der am 28. Ottober vor 10 Rabren Chef bes 1. Garbe-Relb-Artillerie-Regiments in Berlin geworden war, von bem Regiment überfandt. Gin großes Bilb

Selbft geftellt.

Machen, 30. Oft. (Tel.) Der am 20, September nach Der Berbrecher, ber in ber Racht ruhig geichlafen unterschlagung von etwa 25 000 Mart flüchtig gewordene

Lokales.

. Die Frage ber Arbeitstofigfeit wird am nächsten. Dienstag die Stadtverordneten beschäftigen. Die Plane des Magistrats hinsichtlich der Abhilse der Arbeits. noth find gestern in ber Kämmerei-Deputation berathen worden und werden nun am Diensigg bem Stadtver-

Zur Beachtung!

Eltern und Bormünder werden hiermit barauf hinge-wielen, ihre Sohne reip. Mündel, welche das Bacer-handwerk erlernen wollen, nur bei Bader-Junungsmeisten, welche dem deutichen Baderverbande "Germanta" angehören, in die Lehre ju geben. Denn nur folche Gefellen, welche im Beitz des "Germania" Lehrbriefes find, erhalten in allen beutichen Stätten Arbeit und auf ber Reife Unterftubung. Dangig, den 29. Oftober 1901.

Der geschäftsführende Vorstand es "Germania" · Zweigverbandes gewerbe treibender Bäckermeister Westpreussen.

Gustav Karow, Borfibenber.

Recognition of the second of t

Konfurseröffnung.

Ueber bas Bermögen des Kaufmanns Emil Rothmann n Dandig, Hopfengasse des Kausmanns amis nordmann m Dandig, Hopfengasse 71, wird heute am 29. Oktober 1901, Bormittags 11½ ther, das Konkursversahren eröffnet.

Der Kausmann Adolph Striepling in Dandig, Hundegasse 51, wird dum Konkursverwalter ernannt.

Konkurssorderungen sind dis dum 21. Dezember 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

köntursjörderungen und dis jum 21. Wesember 1901 bet dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beigluffastung über die Belbehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Berwalters, sowie über die Peliectung eines Gläubigerausschuffes und eintreten den Falls über die in § 132 ber Roufursordnung bezeichneten

ben 19. November 1901, Bormittage 113/, Uhr,

nnd zur Prüfung der angemelbeien Forberungen auf den 3. Januar 1902, Lormittags 10½, Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Pfesserstadt, Jimmer 42, Termin anberaumt.

Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besit haben ober zur Konkursmasse eiwas schuldig sind, wird ausgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu versabsolgen oder zu leisten, auch die Verpstichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Besteligung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter die zum 19. Rovember 1901 Königliches Umtegericht in Danzig, Abtheilung 11.

Befanntmachung.

Jadung jur Wahl.

Vohnis Neubildung der Stenerausichuffe ber Gewerbefenerklaffen III und IV findet im Stadtverordnetenfaal bes Mathhauses am

Donnerstag, ben 7. Movember b. 36., Borm. 10 11hr bie Baft von 11 Abgeordneten und 11 Stellvertretern in

Montag, den 11. November d. 38., Borm. 10 Uhr die Bahl von 15 Abgeordneren und 15 Stellvertretern in Klasse IV auf 3 Jahre flatt. Wahlberechtigt find fammtliche gur Beit ber Wahl in

Wahlberechtigt sind sämmtliche zur Zeit der Wahl in der betressenden utsasse vermlagte Gewerbetreibende des Stadtreifes Danzig. Diese Gewerbetreibenden werden hiermit zur Wahl geladen.
Wählbar sind nur solche männliche Altsglieder der betressenden Klasse, welche das 25. Lebenszahr vollendet haben und sich im Veithe der bürgerlichen Greurechte besinden.
Von mehreren Inhabern eines Geschäfts ist nur Einer wählbar und zur Ausäldung der Wahlbestgnis zu verstatten. Aftien und ährliche Geschichten ihen die Wahlbestgnist durch einen von dem geschäftseinden Korknade zu bes

Aftien und ähnliche Geschlichaften üben die Wahlbesugutz durch einen von dem geschätessührenden Bornande zu deszeichnenden Beauftragten auß; wählbar ist von den Vitgliedern des geschäftsssührenden Vorsandes nur Eines. Mindersährige und Frauen können die Wahlbesugutz durch Bevollmächtigte außüben, wählbar sind segrere nicht. Wird die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter seitens der wahlberechtigten Gewerbetreibenden verweigert oder nicht ordnungsmäßig dewirkt, oder verweigern die Gewählten die ordnungsmäßig Mitwirkung, so gehen die dem Steueraussschusse zusehahn Versichneten Vorsikenden über. Die von Aftien- und ihnlichen Geschlichaften, von mehreren Inhabern eines Geschäfts, von Mindersährigen oder von Francen zur Wahl erscheinenden Bevollmächtigen haben sich durch Vorzeigung ihrer Vollmacht du legitimiren. durch Vorzeigung ihrer Vollmacht zu legitimiren.

Dangig, den 28. Oftober 1901.

Der Vorsigende ber Steueransichuffe ber Gewerbestener-Rlaffen III u. IV für den Stadttreis Danzig.

In Bertretung: Gryczowski, Kegierungs-Affessor.

Bekanntmachung.

Die zur Unterhaltung der Provinzial-Chausseen meines Baukreises für das Etatssahr 1902 erzorderktichen Materiallieferungen, die Auszührung der Walzarbeiten und die Absuhr des Schlicks sollen im Wege des össentlichen mündlichen Gebots an die Mindestsordenvergeben werden. Hierzu habe ich folgende Termine anverannt: 1. In Vewe im Dentschen Hanse am Donnerstag, den Underwieder 1991. Narm. 11 Uhr für den Aussichtsbezirf

7. November 1901, Borm. 11 Uhr für den Aufschafbegirf bes Chausse-Aufschers Wokoock.

2. In Hochiviblau im Künther'schen Gasthause am Freitag, den S. Nobember 1901, Vorm. 81/2, Uhr für den Aufsichtsbezirk des Chaussee-Aufsehers Fickan.

3. In Pr. Stargard in der Turnhalle am Freitag, den B. November 1901, Nachm. 21/2, Uhr für den Aussichtsbezirk des Chaussee-Aussehers Newiger.

4. On Hochivitin im Portubelender Aussehers

4. In Hohenstein im Bastuba'schen Casthause am Sonnabend, den 9. November 1901, Rorm. 911, Uhr sürden Luffichsbezirk des Chausee-Aussehers Glechewski.
5. In Diridan im Poerschke'schen Gasthause am Sonnabend, den 9. November 1908. Nachm. 112 Uhr sür den Lufsichtsbezirk des Chausee-Aussehers Biastock. Die Bedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht.

Pr. Stargard, ben 24. Oftober 1901.

Der Arcisbaumeister. Rassmann.

Sometion Nachtickiere

Gestern Abend 113/4 Uhr entschlief sanft nach langem schwerem Leiden im 44. Lebens-jahre unsere liebe unvergessliche Mutter, Tochter, Schwerter Tarte und Schwester, Tante und Schwägerin,

Dorothea Neubüser,

geb. Dirks. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 30. Oktober 1901.

Die tiefbetrübten Kinder

und Angehörigen. Die Beerdigung findet Sonntag, d. 8. Novbr.

Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des altenSt. Salvatorkirchhofes nach dem neuen statt.

Für die liebevolle Theilrahme n. Kranzīpende bei der Beerdigung meines eliebten Mannes, unferes Baters Albert Erause, besonders für die trosi-reichen Worte des Herrn Brediger Sint, fowie den Herren für d. Grabgefang,

fagen wir unfern tief-gefühltesten Dank, Laura Krause, geb. Fechuer.

Wilhelm Krause, Franz Erause.

LA SALES OF SALES Fir die liebevolle Theiltahme und Kranzspenden bet der Beerdigung un-ierer gesiehten Wutter Elisabeth Hellwig, be-jorders für die trösenden Borte des Herrn Pfarrer Schultze feren mir un-Schulize, sagen wir un-jeren herzlichsten Dank. Botslass, 80. Oft. 1901. Die Sinterbliebenen. THE REPORT OF THE PARTY OF THE PARTY.

Level with her had been been souther

Statt jeder besonderen Anzeige.

Seute Bormittag 111. Uhr endete ein fanfter Tod bas Leben unferes lieben treuen Baters, des Hentiers

Carl Loewens

in feinem 86. Lebensjahre. In tiefer Trauer Largfuhr, ben 29. Oftober 1901.

Die Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonnabend, den 2. Nov., Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle der ver-einigten Kirchhöfe, Halbe Allee, aus statt.

Geftern Morgen 5 Uhr enischlief sauft nach furzem schwerem Leiden mein

lieber Mann, ber Rauf-

Max Rönseh im 40. Lebensjahre. Dangig, 5.30. Oftob. 1901.

Die tieftrauernde Gattin

Selma Rönsch, geb. Hübner. gev. nubner. Die Beerdigung findet Sonnabend, 1,23 Uhr, von der Leichenhalle der ver-einigten Friedhöfe aus dem Langfuhrer Friedhof fiatt.

Statt besonderer Meldung. Die Geburt eines & Dbenft an

Langfuhr ben 29. Oftober 1901. Dr. Hohnfeldt und Frau, geb. von Rozynski.

Alle Arten Zithern frimmt und Friedhof flatt. reparirt**A. Schlemann**, Mufifer Tijdlergasse Nr. **63**. (9898)

(16076

Montag, den 4. November, Vorm. 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Bormundes den Nachlaß des Schneidermeisters Boltzo gegen baare Zahlung versteigern:

1 überposst. Sopha u. 2 Hautentls mit grünem Klisich, 2 mah. Vertstows, 1 mah. Sophatisch, 1 mah. Begicktsch mit Marmorplatie, 1 mah. Spiestrich, 1 mah. Speisterset, 2 Pseiterspieget, 1 Sophaspieget, Schräufe, 4 Bettgestelle, 1 Kinderbettgesich, Betten, Kohrstüdle, 2 Nähmaschinen, 1 Sungahr, 2 hohe silberne Leuchter, 1 Zuschneiderisch, Herrenkteider, 3 Rese Stoss, sowie vieles Hausund Küchengeräth

und Klichengeräth vozu ergebenst einlabe. (16072

vereidigter Auftionator und Gerichtstarator Paradiesgasse 18.

mitMöbeln

aus der A. Loewy'schen Konfursmaffe Frauengaffe 83.

Freitag. ben 1. November, Bormittags von 10 116 (13748

Plüschgarnituren, Sophas in Rips, Damast, Plüsch, Sophas und Speiseisische, Trumeaux mit Stufe, Pfeiler-spiegel, Paradebettgestelle mit Watrape, Kleiberichrank, Bertitom, Bajchtolieiten und Rachtifde mit Narmor, Schlaffopha, Stuhle 2c. 2c. paffend für Brautleute vozu einladet Der Auktionator.

Mobiliar - Versteigerung

Danzly, Francegasse 44, Saal-Etage. Freitag, den 1. Robember, Vormittag von 1014, Uhr ab versteigere im Auftrage 2 nußb. Kleiderschränke, 2 Vert. mit Musickel-Auffähren, 2 Trumcauspieges, 2Musickelbeitgestelle mit Matraşen, 12 Kohrlehnstühle, 2 Sophatische, eleg. Bandstüber, Negalator, 1 Toilettenkommode, Spiegel mit Konsole, 1 Plüschgarnitur. 2 eleg. Plüschspah, Säulen, Giagen, Küchenscher, Ausziehtisch, Paneelbrett, sehr viele Nippeziachen, Teppiche, Gardinen u. s. w., eleg. Diplomatenischrisch, Kopir-Press, wozu ergebenst einladet

Sommerfeld, Austionator und Tarator. Die Austion findet statt. Gesaustes kann einige Tage

am 1., 2., 4., 5. November d. 38., Vorm. 10 Uhr über 5000 fämmtliche Sträncher, Selbstaucht in ben feinsten Sorten. Deffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Bitte um regen Besuch.

Paffend für Wiederverkäufer. Schönfelb, ben 28. Oftober 1901.

Fordaschewski, Gärtner.

Grosser Möbel-Konkurs Ausverkauf

Brodbäukengasse 38, im Möbelgeschäft

in allen Arten Möbeln, ald: Plüfchgarnituren, Sophad, Cophatifche, Spiegel,

Buffets, Bettgestelle, Stühle, Spinatische, Spiegel, Buffets, Bettgestelle, Stühle, Evinde, Bertitows in birten, sichten, nuftbaum ze. Sin großer Posten Stühle, Wasch Toiletten, Nachtschränke, Uhren, Garbinenstangen, (1378b mit Ergänzung anderer Waaren ze.

Den Brantlenten gur Ausstener febr gu empfehlen Verkauiszeit von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

43fandleih-Aluftion.

Mittwoch, den 18. November, Vormittags 9 Uhr, werde ich im Auftrage aus der Pfandiethansalt E. Lewandowski, hierfelbst, Breitgasse 85, die bei derselben niedergelegten Pfänder, welche innerhalb sechs Wonaten weder eingelöst noch prolongirt worden sind, und

No. 5325 bis No. 12980 und von No. 5263 bis No. 5269

bis No. 2269 bestehend in herren- und Damenkleibern in allen Stoffen, Beiten, Beite, Tifch und Leibwäsche, Fuszeug 2c., gold. Herren- und Damenuhren, Silbersachen 2c., an den Meisteitenden gegen baare Jahlung versteigern. Der Ueberschuß wird nach 14 Tagen bei der Orisarmenkasse hinterlegt. A. Karpenkiel, vereidigter Auktionator und Gerichts Tagator,

Paradiesgaffe 13.

Aluktion

hier, im Geschäftslokal des Unterzeichneten, Hundegasse 87. Freitag, den 1. Nobember 1901, Vormitt. 11 Uhr, werde ich im Wege der Zwangsvollftreckung folgende dort untergebrachte Gegenstände

ca. 65 000 biv. Unfichtspoftfarten pp., fowic 180 diverse Bücher und 2 Schankaften 180 diverse Bücher und 2 Schaufasten Haars, ausgefunttene, ben Meistetenden gegen Baargahlung versteigern. (16096 faust Herrmannkorsch. Damen-Nürnborg, Gerichtsvollzieher, Danzig, Hundegasse 87. Friseur, Röpergasse 24. (16086

Anktion Hundegasse 52, Saaletage.

Morgen Donnerstag, den 31. Oktober, Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage das bereits angezeigte Mobiliar ous mehreren Zimmern, besiehend aus Blüschgarnitur, Diplomaten Schreibtisch nehst Sessel. Trumeau: und Bfeilerspiegel. Paradebettgestelle, Kleiderschränke und Bertitows u. viele andere Mobel verfteigern, mogu einlade

Paul Kuhr,

vereibigter Gerichtstagator und Auftionator. Anktion mit Wollwaaren Hintergasse 16. Mittwoch, den 6. November, Vorm. 10 Uhr, werde ich im Auftrage gegen baare Zahlung verlieigern: 1 Partie Strickwolle, gestrickte wollene Westen,

Unterhemben, Unterbeinfleiber in Bolle unb Barchend, und fonstige Wollwaaren, wozu ergebenst einlade.

A. Karpenkiel.
vereidigter Auftionator und Gerichtstarator.

Gebrandite

J. Steiniger Nachfigr.

Paul Raecke, Vorstädtischer Graben 2.

Mehr. jg. gutleg.Hühner d. kauf. gesucht. Off.unt. M 131 an d.Exp.

Bessere Komtoirmöbel.

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unt. M 125 an die Exp.

Gut erhaltene Oxhoftfässer werden gekauft 3. Damm 7.

Preife Altft. Graben 81. (11646

Den höchsten Preis 🚟

jahlt für Möbel, Betten, Aleider, Bäsche sowie ganze Birthsch. 2c. J. Stegmann, Althädtlichen Graben 64. (9587b

Alto Zeitungen fauft jed. Pofter

H. Cohn, Fifchmartt 12. (967)

in Zahl. gen. Hausthor 7. (1267)

Varpachtunger

oder beffere Häterei zu pachten gesucht. Off.unt. M 150an d.Cxp.

Mentite Charles

Bierverlag mit Inhrwert Umjah jährlich 1800 Do. Vier. 3000 Att. du verlauf. Gross, Selterfabrik, Wahkaufchegasse.

Ein großes Futterschwein zu verk. Guteherberge Rr. 39.

Ein branner Wallad,

gutes Arbeitspferd, ift billig gu verfauf. Schleusengasse 67.

leute fehr geeignet, billig au verk. Räh. Jopengasse 21, pt.

Junge Brieftanben gu vert.

gekauft 3. Damm 7

Leere Schmaldfäffer werden

|Gin guterhalt. Winterüber= Gin guterini. Diefer, gu kauf. gef. Offerten unter M 129an die Exp. Bair.-u.Selterfl.f.1.Prieftrg.6p. Gut erhaltenes Pianino du kaufen ges. Offerten unt. M 144.

Donnersing, ben 31. Oft., Bormitiags 10 Uhr, werde ich im Wege d. Zwangsvollftredung eine bei der Fuhrgeschäftsbe-fitzerin Frau Wittwe **Lietz** untergebrachte

Garnitur, Sopha und 2 Sessel mit rothbr. Plüsch (16097 Plüsch (16097 an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern.

Stegemann, Gerichisvolldieher, Danzig, Hundegasse 87.

Auktion in Neufahrwasser, Kirchenstraße 8.

Donnerstay, den 31. Oktober, formittags 12 Uhr, werde ich die daselbst am angegebenen rte untergebrachten Gegen 1 antifen Kleiberschrank

und 1 Nähmaschine ohne Apparate Altes Gold und Silber im Bege d. Zwangsvollstreckung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. kauft und nimmt zu höchster Preisen in Zahlung (15762 J. Wodtke, J. Neufeld, Goldichmiede-gaffe 26. Alt. Fußz. Lauft u. zahlt die höcht.

Gerichtsvollzieher, Dangig, Faulgraben 10, pt. Anktion in Boppot

Donnerstag, den 31. Oft. 1901, Vorm. 10 Uhr werde ich hierjelbst, Danziger-strasse Nr. 35/36 Garnitur (1 Sopha, 2 Seffel), und an demfelben Tage, Nachm. 3 Uhr hierfelbst, Südstr. 31

Hinterhaus

Häferei mit Kolle zu kaufen gef Össerten unt. 1936b Exp. (1836b 1 Regulator öffentlich meiftbietend Getr. Kleider u. Fußzeng w. zi kauf.gef.Off.u.M 38 a. d.G.(1274) Baarzahlung zwangsweise ver-Alt.Fußzeugw.z.höchft.Pr.gek.u.

steigern. Schulz, Gerichtsvollzieher.

Anktion in Oliva, Hobelbänke gut erhalten,werden zu kauf.ges Offrt. u. M 117 an die Exp. (1254) Thierfelds Hotel. Am Freitag, den 1. Novbr., Vormittags II Uhr, werde ich dafelbsi die dort untergebrachten Roghanre werden gefauf Beilige Geiftgaffe 105 Ein Papageibauer, nicht Wieff. w.zu k.gef. Off.u.M108 an d.Exp

Begengenstände, als: 4 polirte Aleiderspinde, 2 Duhend Stühle, 12 bib. Spiegel, 1 Rommobe öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Zahlung im Wege der Zwangsvollstredung ver-keinern. (16094

Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfesserfindt 31.

Oeffentliche Zwangsversteigerung

Am Donnerstag, 31. Okt. er., Vormittags 10 Uhr werde id) beim Nübenunternehmer Links in Regin (16085

id) beim Kübenunternehmer
Links in Regin (16035

1 Partie Kartoffeln,
Rüben und 1 gebrauchtes Fahrrad
melifibietend gegen sofortige
Bezahlung versteigern.

Gerichtsvollzieher in Danzig. Althäbt. Graben 82, 2.

Deffentliche Bersteigerung. Donnerstag, b. 31. Off.cr., Vormittage 10 Uhr, werde

ich in Langfuhr, Hauptftr. 71, im Geschäftslotale:

1 Flügel, 2 Sophas, 1 Billard
nebst Zubehör, 1 Musikwerk
nebst Tombank, 1 Bierapparat

mit Weitungen, 1 Schreibpult mit Schubladen, 1 Regulator, mit Schubladen, 1 Negulator, 10 Restaurationstifce, 2 Stille, 2 Spiegel in Goldsrahmen, 2 Victory, die geber 2 Victory, Grog, Liqueur und Weinziger, 10 Fl. Schaumwein, 10 Flaschen Vorwein, 2' Mile die, Igarren, 150 leere Flaschen u. a. m. im Weged. Ymangdoolftrectung meistbietend gegen Baargahlung perseigern. ersteigern. (16056 Eellwig, Gerichtsvouzieher, (16056) Frauengaffe 49.

Auktion, Donnerstag, den 31. d. Mis., Vormittags 10 Uhr, werde ich St. Katharinen-Kirchensteig Mr. 19 im Auftrage :

1 Spiegel, 1 mabag. Kommode, 1 altmod. Schreibsekretair öffentlich meifibietend gegen baare Zahlung verfteigern.

Wilh. Harder,

Kaufgesuche

Gebrauchte Dezimalwaage tauft Bork, Altit. Graben 43a. Eine gut erhalt. Pelgbede mirb du tauf. gefucht 4. Damm 10, 2,

3wei 8 Wochen alte reinrassige Binicher = Rattler (Rüden) find du verkaufen Reufahrwasser, Hafenstraße 20.

frischmelkende und hochtragende

tehen jum Berkauf. Rösler, Landan bei Wohlaff.

Winter-Jackets billig verkaufen Langgasse 85 But erh.Winterliverzieh.f.14 bis l Gjähr. Anaben zu verk. Peters. Jagen an der Rad. 12, 3 r. (13591 Neue Kutscher-Paletots und ein Beamten-Paletots fehr billig zu verk. Vorstädt. Graven 11 Patentflaschen zu kaufen gefucht Hätergasse 48, parterre. Alte Militär- und Zivil-Eleider billig zu verkauf. Weideng. 11,1 r. Wint.-Jack. f.jg.Mädch.u.2 f.ält. Fr.bill. zu vf. Poggenpf.68, 2 Tr. linder-Hüte Sut erh. Winterfibergieher, schl Fig.b. zu v.Pferdetr. 10,2. Glasor. Guter Binfer-Paletot u. Jag billig zu verk. Grüner Weg 5, 1 l dunkler Winterüberzieher für

ju vert. Altft. Graben 38, part Pensionsgesucl

. salanken Menschen für 8 MF

Bur 3 junge Leute eine gute träftige Sention in der Näße der Langgasse sof. ges. Ossert. u. M 161 an die Exp.

Wohnungsgesuche Gesucht e. Part.-Wohnung von 2 N. Zim. u. Zubh. in der Nähe d. Eschenw. Ds. u. M 119 an d.Exp.

> Zimmergesuche: Leer. Stilbch. f. e. alt. Dame dum 1.Nov.zu mieth.ges.Part.od.ITr Off. unt. M 141 au die Exp.d. Bl Junger anständig. Mann such einf. Zimmer mit Pension für 40 M. in Griftlicher Familie. Offerten unt. M 124 an die Exp.

> Gesucht von gleich kleine möbl. Wohnung im ruhigen Saufe von 2 Damen. Off. mit Preisang, unt. v. H. III hauptpostlag. Danzig erb. (16059 Jung. Mann sucht sep. Zimmer mit Pension. Preis 45—50 Mt. Offerten unter M 145 an d.Exp.

Möblirtes Zimmer, ungenirt, mit separatem Sin-gang, als Absteigequartier ge-jucht. Offerten mit Preisangabe unter M 184 an die Expedition.

Gin stubenreiner, kleiner wachsamer Zur Ctablirung Tedel bevorzugt, gu taufen eines

gesucht. Offerten unter M 128 an die Expedition d. Blattes. größeren Luhrgeschäfts am hiefigen Orte wird Stall-ung, Wagenremise u. Hofplat nebit dazu gehöriger Privat-wohnung v. 1. April 1902 zu miethen oder zu kausen gesucht. Off. unt. M 113 an die Exp. (18446 Vermögen bietet sich d. Ueber: nahme eines gangb. Geschäfts in Lebensmitteln d. Existenz. Laden gesucht, passend für Zigarrengeschäft. Offerten mitPreisang.u.M 147Exp.(1369b Offerten u. M 133 an die Exped

Wohnungen

Piellersladt 2) 3 3 immer, Cab., Entr. u. 36. fogl v. fpät.zu verm. Meld. part. (13456 Fleischergasse 41-42 e. Wohn. Balkon u. j. Zubehör, zu verm. 🛭 Restauration zu übernehmen Offerten unt. 13356 Exp. (1335) Restaurant oder fl. Gastwirth

fanggarten 6 7, 1. Etg., & von 3 Stuben, 2 Stuben, 2 Minghattti V 1, 1. Elli., son 3 Etaben, 2 Stuben, 1 Saaf, 3 gr. Zimen, r. Zubh,, sof. der später zu verm. Pallasch. Dienergasse 12 ift eine kleine Wohnung zu vermiethen. Aäh. bei Wahl, Thornicher. Bohnung, 2 Stuben, Kabinet u. Kiche per sofort zu vermieth. Hundegasse 128 sind zwei Wohnungen, ie fürf ichaft zu pachten resp. bei gering Anzahlung zu kausen gesucht Osf. unt. M 130 an die Cyp.d. Vl

Kleine Wohnung, 1 Stube, Lüche, Stall, eigene Thüre, von gleich zu verm. Kneipab 26. Freundl. Wohnung von einem Zimmer, Cabinet und Rüche ift umzugshalber von sofort zu vermiethen. Räh. Petershagen an der Radanne 10, b. Portier. Gr.Delmühleng.3, 1 Tr., Wohn. f. 18 Mt. zum Novbr. zu verm. Lajtadie 14, Ede Petrikirchhof, 1St., 1Cab., oh.Rd., an e.alleinft. Berson v. 1. Nov. bill. zu verm. Hohe Seigen 33 ift eine Arbeitspferd, auch für Marti-auft. Frau f. mil. 8 Mt. zu m. Beibengaffe 43, kleine Wohnung nebst Zubehör z. 1. Nov. zu vm.

Tunge Brieftanben zu verk. Große Selmühlengasse dr. 5.
Elcg. neues Sammetcape sowie weißsetd. Ballumbang. du verkaufen. Offerten unter 1367b an die Exp. d. Bl. (1367b dum 1. Januar zu vermiethen.

Große Akten-Regale verkäuflich Gerichtsvollzieher, (16092 Langenmarkt 32, 1 Tr., im Komtoir. Danzig, Altstädt. Graben 58. Das jur Domke'ichen Konkursmaffe gehörige

Grundstück,

in welchem seit langen Jahren eine Gastwirthschaft, verbunden mit Materialwaaren. Geschäft, mit gutem Ersolge betrieben worden ist, soll am 30. November 1901, Nachmittags 31/3 Uhr, im Schützenhaus zu Schoned Wester. freihändig meistotetend perfessert werden.

du kauf. gesucht 4. Damm 10, 4. Das Grundstüd liegt unmittelbar an der Schöned-Verenter Das Grundstüd liegt unmittelbar am Dorfe und Bahnstation Breischausse und steht unmittelbar am Dorfe und Bahnstation gesucht Vereitgasse 110.

Rapro, ausgeku. abgeschnittene, Goöned Westpr., den 26. Oftober 1901.

Chocki, versteigert werden.
Das Grundfüld liegt unmittelbar an der Schoned-Berenter

Gerichtsfefretar als Konfursvermaltes

of. zu verm. Jungferngaffe 11 Hochherrsch. Wohnung. Dominikswall 3, am Frigarten, find vom 1. April du verm. eine Wohnung von 6 Zimmern und all. Zubehör in elegant. Aus-frattung a 1800 u. a 1600 Me.

pro Anno. Näheres nur Kohlenmark 29. (16022 mere and a second of the second Heijchergasse 43. frdl. Wohng., Stb. zu vm. Nh. b. **Kiewel,H**of. Gine fleine Wohnung ift gu

Neu renov. Wohnung f.12M. ver

vermiethen 3. Damm 17. Langgarten 73 fl. Wohnung zu 24 M. p. 1. November zu vrm. Nah. dafelbst im Laden. (18435 Wohn. 2 St., Kam., Küche, Bod. 1. Nov. 3. v. Scheibenritterg. 6.

Herrfdjaftlidje Wohnung on 5 Bimm., Balkon, Bade- und Mädchenstube habe im vor2Jah. neuerbauten Haufe Sandgrube umfländehalber fogl.od. später 3. verm. Näher. nur Altst. Grab. 11, 1Tr.v.91/2—11Uhr 31/2—41 2Uhr. Stadtgebiet, Burstmacherg. 69, gr. Si., gr. h.K., neu, fr. Kill., gl.z.v. Wohnung von 2 Zimmern und Zub., auch 3. Komtoix geeignet, fofort zu verm. Jopengafie 42. Al. Delmühleng. 3 Part.-Wohn. n ruh, kinderl. Leute zu verm. Al.herrich.Bohnung a.z.Aborm. v., Salbengaffe 5,2, a.d.Schmög., A. fofort zu verm. Näh. 1 Tr. Wohnung für 12 Mt. gleich zu vm. Wittke, Ohra, Schw.Weg 6. Stube, **Cab.u. Zub., Pr. 19.***M.***, 211 v.** Petershagen a. d. Rad. 8. (12956 Sofort fep.fl. Part. Bohn. 15-14. m 2Bente dit v. Katerg.22.(13186 Hätergaffe Wohn., Stube, Küche gr. Keller. N. Hätergaffe 23.(12846

Ohra, Sübliche Hauptftraße:4, ift eine Parterre-Wohnung zu vermiethen. (13296 Laugiuhr, Wirchauerweg 80, j.Wohnungen v. 2Stub., Kab.für 20 und v.Stube, Kab.f.14.Mzuvm. Sroße Bädergasse 7 u. Hühnergasse 5 zu vermiethen. (1366b Stube und Küche an 1—2 anständ. Leute au vrm. Zu erfr. Tagnetergasse 5, 1 Tr.

Aleine Wohnung für 8 Mt. zu vermieth. Näh. Nähm 15, Th. 8. Toppot. Sine Wohnung von 4 Zimm., je 1Balton, Babefib.u. Mädchenkamm. n. Jub. jof. o. jp. zu verm. Seefir. 17, 1. (13586 Judeng.16,2, sof. 3. v. 23 immer, Alkov., Zubeh. Näh. Hundeg. 58. Weihinonchen - Hintergaffe 22a, find 2Stuben, Küche, für 15.M. zu verm. Näheres Pfefferstadt 15. Stube, Riiche, Stall, f. 13Mt.fof. zu vm.Gr.Allee Lindenhof Witt.

Wohn. für 17, 14 n. 12 *M*. mon. jogl. od. fpät. an anft.Einwoh.3u verm.Schidl., Carthäuferftr.34,2 Tobiasg. 32fl. fr. Hofm., Stb., Ach. R., B. an fdl. L.z. 1.11. zu v. (1326b Langgarten 29, zwei mittl. Woh. fogl. z. vm. Näh. b.Wirth. (12706

Weidengasse 57, 3, herrich. Wohn., 4 Zimmer, Kab., Bad u.reichl. Zub., für 800Mark um 1.Januar 1902 zu vm.(12376 Von fogl. zu vrm. 23imm., Kab., gr. Boben u. Zubehör für 26 M langfuhr, Elfenftr. 17, 1. (12826

Langgarten 32 ift die 1. Etage, bestehend aus 5 zimmern und Zubehör, von sosort oder später zu ver-miethen. Besichtigung jeder Beit geftattet. Pallas. (10708

Herrschaftl. Wohnung Saal,43imm., Badeftube u. Zub. v.1.Oft. zu v.Zu erfr.Kaningen-berg 14, Murawski. (14100 Kl.Wohnung 16Wf.zu vermieth. Gr. Schwalbengaffe 15a. (11896

Wohnungen

find zwei Wohnungen, je fünf Zimmer mit Zubehör, von ogleich zu vermiethen. (15748 herrschaftl. Wohnung von 4 Zimm., Zub., umftändeh. fofort od. 1. Januar 1902 bill.

u v. Zu erfr. Langyasso 51, 1. Langfuhr, Mählenweg 1, Laden mit gut. Wohnung sofort zu verm. u. zu bez. Näh. das. bei Bering u. Bej. Schroeder. (12296 Lauggarten 32,

freundl. Wohnung v. 8 Zimm. und Zubehör v. gleich ob. ipät. zu verm. Besichtigung jederzeit gesichtet. Pallas. (15198 Renov.helle Wohn, v.28im..Cb., Butr., Küche, Reller, Boden bill. u vrm.Langgarter Hinterg. 4,1. Räheres Langgarten 45,1.112626 langf.,Mühlenw.1mehr.Bohn., , 3, 4 u. 5 J., Nebenr., Badeeinr. of zu vrm. u.zu bez. Näh. daf. bei Hering u. Bei. Schroeder. (12306 Lauginhr, Marienftraffe 14, 2 Wohn., je 3 u. 5 Zimmern, neu detor., mit gr. Zud. fof. zu vm. u. zu bez. N. daf. Fr. Coetzs. (1281b Breitgaffe 45, ift die 3. Etg., neu renovirt, v. gl. zu verm. (12616 Englischer Damm 12. Stube, Kabinet, Entree, helle Küche, fogleich zu vermiethen. Nah, Allftädt. Graben 34. (12718 2 fl. Wohnungen zu vermieth. Korft. Graben 66, 1. (1280h

Fork. Graben 66, 1. (1280b Hork. Graben 66, 1. (1280b Holzmarkt ift eine Wohnung, Indeh, sobinet und reicht, Jubeh, sobinet und reicht, A. M. von Steen Nchl. (13126 Froi. tí. Wohng. 1. Nov. ju vrm. Jungjerng. 28, im Gefc. (1913b

Mattenbuden 8, 1 Tr., 2 Zimmer, | Sandgrube 37, prt. lks. Hundeg.24, Stb., Cab., 1.Ct., and 3.Romt. fof. du vm. Nah. Laber Stube u. Stube, Kab. mit Kiich Rl.Wohn. an allit. Hrn. od. ältere Dame zu vm. Otelzergaffe 10, 2 Bischofsgasse 29 ist e. Wohnung Stube, Kiiche n. Zub. f. zu verm

Steindamm 12-13. Steindamm 12—13, fl.Wohnung u.2 Pferbeft, v. sogt. zu verm. Räh. doi. part. (1394b) Borfiådt. Graben 49, 3, herrich. Wohn., 4-6 helte geräum... zimm., hell. großes Entree, Badefinbe, Speijet., Küche, Mädchenz. 22. z. verm. Räheres dafelbit 6. Fran Hirschwald, 2 Treppen. (1392b) Ermann. 25t. Eu. 20th fof 20. Fr.Wohn., 2St., K.u.Zub., fof.3 vm.Langgrt.51.Z.erf.i.Ld.(1376 Sopfengasse 91 a, 2 Zimme Entree nebst Zub. zu vm. (1382

Eine frenudliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern Kabinet nebst Zubehör zu ver miethen Ziegengasse 2. (1385 Schidlit, Unterfix. 6, Wohnun für 11 u. 13 Mf. fof. zu vern Stube und Küche, nach vorn, an anständ. kinderl. Leute sür 12 M 3. 1. Nov. Hohe Seigen 19 zu vm Stube, Cab., Kiiche, Zub. fof. 8 vm. Lggrthg. N. Braudgasse 3, p. \$1.28hn.,15,50 M, Brodbankg.48 Eine Wohnung, Stube u. Küch zu verm. Näh. Vorst. Graben 51 Borderstube u. Zubeh. sosort zi vermiethen Altstädt. Graben 63 Hinterg. Stube, Kab., Kliche, Kell zu verm. Mh. Hundegasse 24, Lad

Zimmer.

Hintergasse 16, 2, gu möbl. Wohn- u. Schlafzim. mi Klavierben. an 10.2 Gerren z.vm III. Geistg. 64, 2, mor. 2006. 3 tm

Franengasse 8, 1 Tr., sep. geleg ist ein gut möblirtes Zimmer u Kabinei sofort zu verm. (1269 Heil. Geifig. 120 gutmbl. Zimme zu vm., auf W. Burichgel. (1252 1. Damm 5, 1 Tr., gut möbl. Worderzimm. zu verm. (12486 Gin hübich möblirtes Zimme

Offizier=Logis zu verm Mäheres Fleischerg. 16. (1251 Frbl. möbl.Zimm. mit gut.Peni zu verm. Frauengasse49,2.(1257)

2—3 möblirte Zimmer, auf Wunsch Pension, Langsuhr Bahnhofstraße 6, 8, r. (1278) Langinhr, mbl. 3.a. Wid., Mird. From. 6, Garth. pt.

Pfefferstadt 16, möbl. Border zimmer mit Penf. 3. orm. (1322 1-2 möhl. Vordorz. du vermth Kling, Stadtgr.17,3Tr.a.Bahnh. (1316) Freundl.möbl.Vorderzimm. bill zu verm. Gr.Krämerg. 6. (1286 Offizier-Wohnung, möbl., 3., Ab n.Burschengel. J.v., Kohlenmer. 21

Boggenpf. 8, 3, ift e. freundl. möbl Borberg, f. 15 M zu verm. (1297) Jundergasse 3, 2, ift ein freundl M.Zimm.z.v. Katerg.22,Hirson

Heilige Geiftgasse 8, 2 gut möbl. Vorderz. zu v. (1814) Möblirte Stube

mit auch ohne Penfion für 1 od 2 herren gu vm. Milchkannen gasse 31, 3Tr., an der Sparfaffe 16018

Sundegasse 28,eleg.mbl.Vorder-zimmer u.Kabinet mit auch ohne Pension zu vm. Näch part. (12606 Holzmarkt 23, 3, g. mbl. word, 3.vm.Sandgr.27,pt.,e.mödf.8m (1149b

Neufahrwasser.

Nordjeite, Olivaerstr. 71, 2 Tr eventuell auch mit Pension Desgleichen möblirtes Zimmer Olivaerstr. 67, 1 Tr. Käheres Drogerie Olivaerstr. 73. (1596: Möbl.Zimmer, f. anst.Fräul. od. Herrn zu vrm. Tijchlerg.3—5, 8. Stadtgraben 17, 1Tr.r. Vorstädt. Graben 44 B. hochpt. ein möbl. Zimmer mit Penfion an einen Herrn zu vermiethen. Weibengaffe 4, 4, möbl. Vorber zimmer billig zu verm. (1348)

Ein möblirt. Zimmer ift gu verm.an 10.2Herren 8.Damm17 Schw.Meer 21, möbl. Parterre-zimmer für 12.M zu vermiethen. 2 gut möbl. Zimmer sind zu vermieihen Hundegasse 125.

Dienergaffele findet ein anft. ig. Mann freundliche Wohnung Poggenpfuhl 33, 3. Et., frdl. g möbl. Borderz. f.10 Mf.mon.z.v

Ein anständ. Kabinet zu ver-miethen Bartholomäffirchg. 7. Fr. möbl. Borderzimmer, sep. Eing., b. z. Baulgraben 10, 4 Tr., Nähe d. Hauptbahnhofs

Pfefferstadt 1 eleg. möbl. Zim mit gut. Penfion von fofort ar Fleischergasse 68, Th. E möbl. Part. Borderzimmer 3. n. Pfefferstadt 62, 1 Tr., möbl. jep. Breitgaffe 66 f. möbl. Vorderz auch tagew. vom 1. Nov. zu vrn fleischergasse 56/59, part., gu Borderzim.an ein.Hrn.zu verm Kl.heigb.Stilbc. an Frau od. M. g. wm. Gr. Mühleng. 20, Rösner Mbl. Vordrz., fep. Eg., an 1-2Hr od. Dam. zu vm. Tobiasgaffe 4, 1 Häfergaffe6,2, Nähe Mithu., ich Erd.=Zim., fep.Eg., a. H.f.10Mf nkerschmiedegasse 23, 2, möbl immer, Kab., sep. Ging., mit ob Frdl. helles möbl. Zimm. 1. Nov. zu verm. Schmiedegasse 24, 1, .Damm 15, 3, ein gut möblirtes dorderzimm. bill. zu vermieth Gin f. Cabinet ift ou verm. Fleischergasse Nr. 38 b, 2 Tr. lähe Werft u.Bahnh., möblirtek 3m.u.Cab. m.fep.Cg. a. 2Herren .vm. Baumgartscheg. 42-43, 1, v Frdl. h. Bordersimm. möbl. oder unmöbl. mit sep. Eingang Brod-bankengasse 28 zu vermiethen. Töpfergaffe 32 fl.g. möbl. Bordz fep. Eing. mita. oP. zu vm. (1855f Frdl. möbl. Zimmer fofort billig zu vermiethen Breitgaffe 39, 4. au vermieihen Breitgasse 39, 4. Schichaugusse 18 I l., Breitgasse 90, 1 Tr., ist ein frdl. möbl. Borderzimmer zu verm. ver sosort zu vermieihen.

Gut möbl. Zimmer zu ver- Portechaiseng. 4möbl. Zimmer u. Anst. jg. Midden sind. g. Pension AUSOUOF AIS BIEF IAIII. miethen Knüppelgasse 2, 1, r. Cab. m. Pens. an 1-2 Srn. du vm. mit Fam. -Anstol. Languasse 2, 2, 18es. Off. u. M 63 an die E. (16017)

Fein möbl. 3m.m. fep. E.z. 1.11.an e. Hrn. z. vm. Breitgaff. 2,1. (1377b nt möblirte Zimmer zu verm forft, Graben 16, 2, möblirtes angenmarkt 87,1, ein gut möbl dimmer an 1—2 Herren zu om imm. und Cabin. zu vm. (1371) Alltstädtischen Graben 80. Möblirtes Zimmer 31 gut möbl. Bordersimmer mit iep. Eingang billig zu verm. ermiethen Pfefferstadt 50. 1T

ebitCab.u.Burichengel. zu vrm

M. möbl. Zimmer bill. zu ve niethen Fischmarkt 39, 2.

Niöbl. Zimmer an 1—2 Hrn. 31 vermieth. Tifchlergasse II, 1 Tr

leischergasse 4, 1Tr., ist eingu: 1861. Vorderzimmer zu verm

Kin gut möbl. Wohn= u. Schlaf

immer zu vm. Langgaffe 2, 2

Röblirtes Zimmer, fep. Eing. um 1. Rovember zu vermieth geilige Geifigasse 6, 1 Tr.

ein mbl. Parterre-Vorderz. du erm. 1. Nov. Frauengasse48,pt.

Meldergaffe 5, 1 Tr., separat mbl. Zimm. m. Pens. zu haben.

embl.Zimmer m.Penf.60u.40.16

. 28. auch ohne, Holdraum 5, 2

Möbl. Borberz., feparat, a. 1 v 2 H. zu verm. Brodbänkeng.38,2

Altst. Graben 29, 2

Forderzimmer zu vermiethen

Mildykannengasse 24, 1

gut möbl. Borderzimm., a. W

Burschengel., zu vm. Näh. 3 Tr

But möbl. Vorderzimmer, sep 3u vermieth. Altst. Graben 35, 1

Brodbänkeng. 24, 3, mbl. Zm.m. Bension von 40-60 *M*. zu verm.

Breitg. 25, 3, eleg.mbl.Zim.zu v

Breitgasse 12 möbl. Zimmer billig du vermiethen. (12981

Piofferstadt 43, p., sep., möbliri Zimmer u. Zimmer u. Kab. z. v

Sut möbl. Vorderzimm. m. fep Eing.zu verm.Schüffelhamm 10

Lobiasgaffe 12, 1, fep. mbl. Brdd. 1. Kab. a. 1-2 Perf. du vermieth

Frdl. Stube, fep. Cing., v. gleich zu verm. Hohe Seigen 30, 1Tr.r

Sin einfach möblirtes Zimmer st zu verm. Langgasse 2, 2 Trp

Röpergasse 17, 1, gut möbl. fep.

Ein sehr helles, elegant

möblirtes Ekzimmer

comiedeg. 18, 2, ift ein gut möbl.

h. Penfion Paradiesg. 31, 3 Tr

Möbl. Parterrezimm. z. 1. Nov zu verm. Franeng. 52, Weieret

mit guter Pension zu verm. Ketterhagergasse 14, 2 Trp.

dausthor 3, 3, ift ein kl. möblet Limmer, separ. Eing. zu verm

Gut möbl. Vorderzimmer

u vm.Paradiesgaffe 10, Ivorne

Olöbl. Borderz. z.vm. Scheiben ritterg. 1, Eg. Johannisg., 3 Tr

Bfefferstadt 53, 3, mbl. Vorberz ep. Eing., 12. Man Herrn. (1341

Junkergasse 10-11, 1, gut möbl Borderz., Eing. sep., zu verm

Freundl. möbl. Vorderzimmer.

Solzraum Nr. 4, 2. Etage ab 1. November zu vermieis

Herren au vermiethen.

Bbl. Zimmer zu vermiether

mePenf.,an1—2Herren zu vm

dopengasses, 2, möbl. Zimm. ar od. 2Hrn. zu v.Aus Wunsch Pens heil. Geifigaffe 109, 1, .möbl.Borderg.mit Penfion 3.v. But möbl. Vorderzimmer jofori Kl. möbl. Borderz. b. zu verm. Schüsseld. 56,3, 1., Eing.Fautgr. Tobiasgaffe31, part., frdl. leerei Borderzimm. z.1. Nov. zu verm Frauengasse 37, 2 Tr. jein möbl. gr. Borderz. zu verm Mtöbl. Zimmer, separ. Eing zu vermieth. Poggenpfuhl 26 Schmiebegaffe 3, 2, eleg. möbl. Paradiosgasse 6—7, 2, r., frdi gr. möbl. Zimmer, fep. Eg., nahe Hanptbahnh. u. Werft, zu verm Garçonwohnung, eventuell mit Burschengelaß, du verm. (1383) löpforgasso 19, 2, Haus, i.e. £1 ehr fand. möbl. Zimm.z.v. (13906 ranengasse 52, 3, v. ein möbl. Zimmer mit auch ohne Penfion an 1 oder 2Herren zu v Möbl. Vorderz. mit sep, Ein zu vrm. Breitgasse 38, 1. (1386 Baradiesg. 6/7, 3, gut mbl. Zim. ep. Ging., vom 1. bill. zu verm Nöbl. Vorderzimmer, fep. gel Röpergasse 6, 2 ift ein möbl Zimmer mit auch ohne Penfion zu ver miethen Breitgasse 46, 3 Trp Breitgaffe 54-55, 2, ift eir Ein möbl. Vorderzimmer billig zu vermiethen Frauengasse 48,3 ein möblirt. Zimmer zu verm Frauengaffe 20, pt., möbl. aud unmöbl. Zimmer zu vermieth reundl.möbl.Borderzimm.mi lab.3.v. Baumgartichegaffel8,

ind möblirte Zimmer zu verm. Milchkannengasse 16, 3 Tr. 1861. Borderdimmer mit auch hne Vension sosort frei. Anst.möbl.Vorderz. m.a.v.Pen 10f.zu vm.Vorst.Grab.7,1. (1379

Poggenpf.92,3,CdeVorst.Grab m. Vrdrg.,Cb.,sep.,sof.z.v. (1380 Altst. Graben 67, 1Cr.r. ut möbl. sep.Vorderzim.zu vm Slegant möblirtes Zimmer fo ju vermieth. Henmarkt 8, 2 Tr dundeg.24, Kl.Hofftube zu verm Hundegaffe 119, 3. Etg., elegan nöbl. Borderzimm. zu verm Vat möbl. Zimmer u. Kabine zu verm. Johannisgaffe 66, 3 Frauengaffe 28, 2 Tr., gut möbl Forderzimm. an e. Hrn. zu vm langgarten 12, 2, fehr fr. möbl Forderzimmer zu vermiethen Ein elegant möblirtes Zimmer ofort oder 1. November zu ver niethen Breitgasse Nr. 44, 2 Tr Odattenbuden 5, freundl., gu nöbl.Borderz. m. sep.Eing.b.z.v Altst.Grab.107, Eg.Gr.Alühling eleg.möbl.Zim., sep., 1Tr., gl.z.v Nbl.Zimm. m. g. Penj., 40-45*M.* l.zu vm. Penjionat Tobiasg. 11 dut mbl.Zimm. m.a.v.Penf.v.g d. fpät.zu vm. Heil.Geiftg. 98, Rbl.Zimm.zu vm.Melzerg.10,2 Bin fl. möbl. Zimmer mit guter jopeng. 17, 2,eleg. mbl. Z.u.Kab ep., m.a. o. Burschengel. zu vm Damm 7, 1 Tr., ein möbl zimmer an einen Herrn au Bunsch mit Pension zu verm erdl. möbl. Vorderz. mit Klav., ep. Eingang, f. 20 *M*. zu verm. Zött**h**ergafie 18, 1, E. Paradie8g.

danst. junge Leute sinden Logis Foggenpfuhl 65, 1 Tr. (13101 1. Ciage, feparater Cg., fogleich 0. ipäter mit a. ohne Penfion zu verm. (p. f. Offizier m. Burfch.) Fischmarkts, H., Welbe Karoß". 3.2.f.Koft u.Log. Hundeg.118,pt (1846) junge Lente finden gut f. Langgarten 11, Hof, 1 dg. M. f. Logis bet ein. Wittw Utstädt. Graben 78, 1 Tr. orderzimmer a. e. Hrn. b. zu v. Breitgaffe 108, 3, fep. mbl. Zimm. un Herrn od. Damen zu vm. dogis find.e.anft.jg.Wann mit a h.Bec.Pferdetränke 13, 1 Tr.lk Fraueng.17, 1, möbl. fep.Zim.m. Benf. an 1-2 Hrn. zu vm. Näh.2. Anständ.jung.Mädchen find.gut Schlafstelle Langgarten 1,Hof, p

Lastadie 13, 1 rechts, großes, behagliches, möblirtes rg. Mann findet sand. Schlaff Fleischergasse, Kneiphof 4, 1, forderzimmer zu vermiethen. Logis in separatem Zimmer ür einen auständigen, jungen Nann Breitgasse 99, 3 Trepp Brodbänkeng. 22, 2 Tr., ift ein freundl.möbl., fep.Zimm.zu vm. Breitg.26, Mr. ift e. frnbl. möbl. Brumer 3. verm. JungeLeute finden fogleich ode oom 1.Logis Hätergasse 11,1 Tr Boldschmiedeg, 14, frndl. möbl. Borderz. a.e. Hrn. f. 15 . Azvrm. Ein junger Mann f. Schlafftell im fep. Stübchen Johannisg. 15,8 Boggenpfuhl 30, 3, frndl. möbl. Borberzimm. fof. a. fpät. zu vm. Anst. jg. Mann find. im eig. Zim g.LogisPferdekränke 18,1,m. Th Voggenpfuhl 29, 2, gut möbl. Anst. jg. Wann find.g. Logis mit Zimm. billig zu verm. (1361b Bet. Heil. Geistgasse 109, 2 Tr. Entes Jogis finden junge geute. (13576 Otöbl. Vorderzimmer mit auch Svendaselbst **Mittagstisch.** giebt es Zoppot, Eisenhardistr. 21. ig. Leute find. Logis im möbl Jordz. Baumgartscheg. 23a, p., 1

Bleg. mbl. Wohn- u. Schlafzim. Sin aust. jg. Mann f. gut. Logis m fep. Z. Häfergasse 10, 2 v ig.Lente f. Logis m. Morgent 5.M.Gr.Bäderg.5,1,r.Eg.RI.E Freundlich möbl. Zimmer nit auch ohne Venfinn an Anst. jg. Mann f. im sep. Stübck gutes Logis Tobiasg. 31, 2Tr. 1 nit auch ohne Penfion an inständige Dame zu vermieth. Off. unt. M 151 an die Exp. d.Bl. Billiges Logis Poggenpfuhl 6 **Junge Leute** finden Logis Tobiasgaffe 1 u. 2, 3 Trp., lfs Sin anft. jung. Mann findet gut Logis Tifchlergasse 58, 3, links 3g.M.f.anft.Log.Paradiesg.38,: Anständ. jg. Mann findet gutes Logis Schüsselbamm 46, 1 Tr. log.3.h.Raffb.Martt 8, Albrecht Jung. Mann find. g. Schlafftelle Burgftr.3, a. Fischmet., b. Kräft. Sin junger Mann findet gutek Zogis Drehergasse 19, 2 Trp n der Rafe der Werften, am

Ein Herr findet fauberes ogis Altes Roß 1, 2 Tr. öchlafstelle z.hab.Borst.Gr.48,p Logis, mit a. ohne Loft, Schlafft. mit Kaffee Holzraum 5, 2 Tr Orbit.jg. Mann f.gutes Logis m. Befoftig. Altit. Graben 72, part. Ordentl. Mädchen tann sich als Mitbem. melden Böttcherg. 9, 3 Eine auständ. Mittbewohn. k. sid, meld. Jopengasse 27, 3, Schulz. Anst.Mitbewohn.b.eine Dame z 1.Novbr. ges.Keitergasse 9,2 Tr Nitbew. gef. Kl. Ronneng. 4-5,1 Anst.Mitbewohn. F.s.mld.bei ein Wwe.Gr.Nammb.16,Bh.,2 Th.I Unft. Frau oder Mädchen wird als Mitbew.ges. Hoheseig.19, H.

Frau od. Midch. f. f.a. Mitbewohn melben Langgarien 73, H., Th.7 Pension

-----Alte, mehr als 40,000 Mitglieder zählende (16080m Sterbekasse

(mit 11. ohne ärztliche Untersuchung), welche über kon-kurrenziese Bedingungen verfügt, nacht gegen hohe

Mitarbeiter aus allen Ständen,

Schüffeld. 5b, 3, L. Eing. Fauigr.
Frdl. Stube an Hr. o. alte Dame
du vermieth. Kähm 6, 2 Tr., K.D.
Beidengasse 6, 2, rechts, möbl.
Borderdinmer zu vermiethen.
Wosse in Franksur a. Wain.

Sub-General-Agentur

für Danzig u. Umgegend mit beträcktlichen Inkasso von alter Lebens- und Kaplialversicherungs-Bank unter günstigen Be-dingungen an würdigen, fähigen, möglichst dranchekundigen herrn zu vergeben. Gest. aussührliche Disert. unter A. D. 23 an Nassenstein & Voyler, A.-G., Danzig, Jopengasse 8. (16082

Durchaus leistungsfähige Papierwaaren-

General-Vertretung

Kohlenmarkt 35, 3 Cr., ihrer Kassablocks für den dortigen Bezirk wilhelm. Wallat, Gr.Kräng. 1. in die Hände einer angesehenen Papiergroßhandlung, die Detailgeschäfte besuchen läßt, zu legen. Off. u. 16084 an die Exp.d.Bl

Langfuhr, Min. v.Bahnh. u.d.Hauptstr.ist ein gut möbl. Zimm, u.Kab. per ofort m.guter Penfion zu verm. Sahnhofftraße 20. parterre. Inft. jg. Wann findet p. 1. Nov. chr gute **Pension** Breit-caffe 94, 3. Preiß 40—45 Wtr. dute Penf., sep., frdl. m. Zim. v. Klav., zu hab. 4. Damm 1, 2 Gute Penfion im fl., sep. gel. Forderzimmer für 45 MF. mon. Breitgasse 46, 3 Treppen. öerrgef. alsTheiln. zu e.g. möbl. Z.m.Pnf. f.45*M.*H.G.Geiftg. 48,3,1 sine gebildete Dame oder Herr findet bei Familienanschluß gute Pension Schmiedeg. 3, 2. (18846

Guter Mittagstisch wie auch Penfion für Damen bei Frau Dr. A. Hennet, Holdgasse Nr. 21. (11656

Ein Fräulein, das tagsüber im Geschäft ist, findet gute Pension Alein - Nammban 1, 1 Treppe.

Div. Vermiethung

Breitgasse 111 ist e. neu renov roßer Keller, feit 16Jahr.Bier erlag gew., zu jed. and.Gew.p., . gl. zu v. N.Breitg.31,pt.(1255b

Langermarkt 8 ift der seit vielen Jahren mit best. Ersolge zum Betriebe eines Bierverlagsgoschäfts benutzte Keller zum 1. Januar 1902 billig zu vermieth. Näheres daselbst. 2. Etage, im Komtotr. (15827

Fleischerladen Wohnung undShlachthaus fofort billigst zu vermiethen 2. Albrecht 38

dr.Keller fof. zu vm. Hundeg. 53 **Laben nebst Wohnung. zu** iedem Geschäft passend, eignet ich auch zum Bureau oder komtoir,gl.zuv.Fleischergasseß.

Meine seit 40 3. bestehende Tischler= wertstätte mit gut. Kundschaft beabsichtige wegen Krankheit sofort ober per

Januar zu vermiethen. J. Bong, 3. Damm No. 7.

Laden

nebst Wohnung ist zu vermieth Mäheres Sperlingsgasse No. 24. I. Tr. (1365b Bier- ober Geschäftsteller, günst. Geschäftslage, mit Komt., Langenmarkt 21, zu vermieth. dell. Fabrifräume m. GasRcht mit Komt. u. Laftenaufz. zu vo Näh. Borft. Graben 49, Hof obe Reugarten 22 d. Neitzke.(1393

Uffene Stellen

Männlich.

Verband denischer Kandlungsgehilfen zn Leipzig. (1509
Stellen : Vermittelung
koftenfrei f. Prinzipale wie Wittglieder. Regelmäßig jede Woche
vingt die g. Ausg. d. Verbandskätter 2 Liften mit je ca. 500 off.
kaufm. Stellen. Abonn. ¹ 4 jährt.
M 2.50. Geichäftsk. Königsb. i.P.
Passage 2, 2. Telephonruf 1439. Wer schnell eine Stelle in de ranzösischen Schweiz finden wil

Drechslergesellen und Lehrlinge ucht **E. Knobloch.** Bromberg. Brunnenftr. [6, Holzbrechsterei nit Kraftbetrieb. (1281b

n Genf.

Cücht. Eisenschiffbauer Mit guter Sandichrift gesucht. Dfferten unt. M 126 an die Exp

und Schiermeister fürGisenschiffbauer,Nieter und Stemmer gegen hohen Lohn jür dauernde Beschäftig, gesucht Germania - Werkt, Gaarden bei Kiel. (15569

Berheiratheter, tüchtiger Kutscher als Bierfahr.

Die Vertretung einer der leistunnsfähigsten und größten Zigarrenfabriken in nittleren bis feinsten Qualitäten ür Danzig und Umgegend ifi

An vergeben.
Ant hergeben.
Ant hergeben.
Ant hergeren, welche tadelsosen
Kuf und Bekanntschaft mit den
ersten Händlerstrumen haben,
wollen sich melden und ihre
Osserenden und biskerigen
Bertretungen an Budolf
Mosse, Dresden, unter
D. E. 797 senden. (16079m) Hausd.u.Kutich.f.Danz., Knecht u.Jung.f.NäheBerl.u.Schlesw. **Nedwig Clatzböter,** Breitg. 37

Prov.-Reisende fönne ch melden **Prantz**, Buch andlung, Althädt. Graben 7 Konditor, Marzipanarbeite efucht. Off. u. M 177 and. Exp ouche verheir. Autscher für e But. Derf. muß fämmtl. Land rb. verft. **Franziska Weutzlaff** deil. Geiftgaffe101,Stell.-Berm Lüdztige Bauklempner

ftellt ein W. Gütiner, Alempnermeister Abegggasse Nr. 10a.

Vertreter

fucht altrenommirte be-deutende sübbeutsche Zi-garrenfabrik für die Kro-vinzWestpreußen,in welch. vinzBestpreußen, in welch. bereits ein guter Stamm Kunden vorhand. Herren, welche in Betracht fommende Wiederberkerfünfertundichaft, speziell Kolomial-Baaren Hählber, regelmäßt besuchen, woll, sich unter Aufgabe von Referenzen unter 16083 an die Expedition dieses Blattes wenden. Bedingungen u. Provisionsläte günfüg. (16083 fätze günstig.

Sin tüchtiger unverheirath.

nit guten Beugniffen finder ofort bauernbe Stellung be Weichbrodt, Gr. Allee Borstellung Vorm. 3w. 9—11.

Ein Schuhmacher kann fich melden Langfuhr, Hauptfir. 45 46 Ich fuche jum Verfau

neiner Mühlenfabrikate für Danzig und Umgegend eine mit ber Branche vertrante, tautionsfähige Perföulichteit, folid und zuverläffig, driftlicher Konfession und bitte geeignete Bewerber um birette Offerte. (16061

A. Prang, Mühlenwerk in Gumbinnen.

Schneibergefelle tann fich relden Große Mühlengasse Inrbiergeh. f. Sonnab. u. Sonnt. der für fest kann sich gleich meld. Breitgasse 83, 2. **Zulisch**. für den Verkauf einer prakt deuheit wird eine redegewandte Bersönlickeit gegen hohe Ber faufd-Provision gesucht. Zi besuchen sind Gewerbetreibend after Art. Tagesverdienst 6—9 Mk. und mehr je nah Leifung. Offerten unter M 107 an die Exped. erbeten. Bur Ausrechnung von Lohn-listen und Besorgung des Arbeiter-Bersicherungswesens wird von einem hiesigen in-dustriellen Geschäft für wöchent-lich mehrtägige Besähäftig, ein bende fich an die Agentur David gewissenhafter Mann

pensionirter Beamter od. dergl.

Laufburschen für Bureau u. Geschäft können fich meld. Jopengaffe 17, Vorm Für mein Kolonialwaaren und Delikatessen - Geschäf and Delikaiessen - Geschäft suche ich einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen. 1325b) Max Fröhlich, Langfuhc, Hanvifiraße 39.

Schreiber:Lehrling jucht Rechtsanwalt Roibenberg, Sundegasse 41,



Weiblich.

Dienstboten,

wie Mädchen, Anechte, Burschen werden zu sosort u später gesucht bei hohem Ge-halt vom Verein d. landwirth daftlicen Arbeitgeber Schles: vig-Holfteins. Anerbietungen ind zu richten an den Geschäfts: führer C. Haltermann, Neuminster, Schleswig-Holstein, Oktober 1901. (15822

Zigaretten-Arbeiterinnen verd. gesucht Zigarettenfabril "Smyrna", Langasse 84. (12466 BeübtePlätt.ges.Tagneterg.10p. Junges Mädchen für ein Kestaurant melde sich Neu-ahrwasser, Kirchenstraße 8. Tüchtige Maschinen-Nähterin für fpäter felbstständig, findet **d** Beschäft. Altstädt. Graben 36, **1** Gewandtes Ladenmädchen

ür ein größeres Dessillations-geschäft ges. Off. mit Abschrift der Zeuguisse unter M 115 an die Exped. dieses Blatt. (13386 dejuckt eine **ältere Frau** zur ührung einer K. Wirthischaft ei alleinst. Handwerker, eigene detten erwünscht. Ossert. mit ohnanspr. unt. M 104 a. d. Exp. Gin ordentl. Dienftmabcher ann fich melben hnnbegaffe 125 Ordentl. Arbeitsmädch. könner ich melden Schmiedegasse 10, 1 g.Mtadden, welche die Damen chneiderei gründlich erlerner vollen, gesucht Breitg.106, 3 Tr

Mdch.f.Nchm.gef. Abegg=G.4, 3 Ich fuche jum 1. Dez. eine

junge Dame für mein Komtoir mit ein-jager Buchführung vertraut. Weld. zwischen 12-2 uchr. (18476 J. Steiniger Nachfl., Paul Raecke, Vorst. Graben 2.

Es wird eine ordentliche jaubere und ansprechende

Frau gesucht, die Komtotrreinigung u. klein Arbeiten, wozu auch Schreib-gewandtheit erforderlich ist, ür den ganzen Tag, mit etwas Unterbrechung, beforgt. Offert. unter M 127 an die Exp. d. Bl.

aus achtbarer Familie, bi

Uhrmacherei haben, können sich melben. Offert. unt. M 128 an die Exped.

Ladenmadden ür mein.Destillationsausschan kann sich melden **U. Mannfrost**, Hundegasse Nr. 117. (1370b

Für ein hiefiges Spielwaaren-Geschäft

wird für die Monate November und Dezember ein junges Müdchen als Verkänferin gesucht. Selbstgesch. Difert. unt. M 100 in der Exped.d.Bl.einzur. Saub.Aufwärterin m. Zeugn. gefuckt für Vorm. Melbung, mur Borm. Hirschgasse 15, part. Iks. Aufwärt.w.gef.Welzergassell,1 Tücht. Maschinennähterin kanu ich melden Frauengasse 5, 3 Tr. Sanbere Fran zum Reinmachen csucht Portechaisengasse 5.

Gine Mufwärterin fann fich nelden Reitergasse 12. Suche ein Buffetfraulein von josort mit Bedienung Maria Welz, Heilige Geiftgasse 123. Mdch.f. Corm.gej. Vorft. Gr. 30.1

Ordentl. jung. Mädchen für die Morgenst. ges. Pfesserstadt 38, 3. Ordentl. Mädden für leichten Dienst gesucht Pferdetränke 7. Kräftige Arbeitsmädchen tellen ein Schneider & Comp Anst. Mädch. f. d. ganz. Tag zu e.größ.Kinde ges.Holzmarkt 7,p Mädchen f. kl. Aufwartung fof gefucht Fopeugasse 63, 1. (1339) Bigarrenmaderinnen finden g Beschäft. Brodbankengasse 38, 2 Gine Plätterin fofort gefucht hunbegaffe 100, 1 Treppe. Singe für mein Kapier-geschäft ein anständiges Lehr-mäbchen. J. Alexander, 3. Damm Nr. 9.

Junges Mädchen 3. Erlern. d. Küche gesucht. Off. u. M 182 Err Cücht. Hausmädden

Sin anständiges, nur mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-mädchen wird versangt Psesser-fadt 78, 2. Etage **v. Goscinski.** Al.Arbeiterinnen f. d. D.-Schnd. ind. Besch. Johannisgasse 18, pt. Aufwärterin für den Bormittag nelde fich Paradiesg. 13, 1 Tr. Junge Mädchen zum Erlern. der Schuhftepperei wollen fich meld. Ad. Wald, Häfergasse 1,1. Mädchen im Nähen geübt, melde sich Halbengasse 6, part.

Gine erfahrene Landwirthin, ein gewandted Studenmädchen, tücht. Hausmädchen, die kochen können, zum baldigen Antritt gesucht durch J. Dann Nachtl., Marie Retzlaff, Jopeng. 58, 1. alleinst.kr.Frau od.ält.Mädch. .Leichter. gef. Altst. Grab. 57, 3. 1. Novemb. Aufwärterin für 1. Tag gefucht Am Spendhaus 5. Dienstmädchen

um 1. Novbr. oder zu Martin zefucht Langfuhr, Brunshöfer veg 20, parterre, links. (1388) Suche eine ig. Mamsell .fof. Maria Welz, St. Seiftg. 128 Gine junge Aufwärteringesucht Langgaffe 70, 4.

> Gine tüchtige Berkäuferin

für Galanterie= u. Spiel= waaren = Geschäft sowie ein Lehrfräulein bei montl. Vergütung können fich melden. Offert. unt. M 137 an die Exp. (427g

Anständ. Mädchen zum Wäsch nustragen ges. Watkauscheg. E. Vlaschinen- u. e. Handnäht. 1 sich meld. Johannisg. 11, pt., 2

Stellengesuche

Männlich. Wünsche eine Stelle auf dem Lande als fester Gutsmaurer, in verh. Off. unt. M 65. (1807) Vens. Subalt.=Beamter

nit guter Handschrift sucht debenbeschäftig, höcht zwer-ässig für Bertrauenössellung. Merten unt. M 121 an die Exp. ig. Mann, Handwerker, Solda ewesen, bittet um Beschäftig Iferten unt. M 101 andie Ex

3g. Mann sucht g. Hausbienerst Offerten unt. M 156 an die Exp Weiblich.

wartestelle für den Vormittag Zu erfragen Tobiasgasse 5, 8 Sine auft. Wwe. ohne Anh. b.u.e. St. d.Wirthsch. 3. führ., i. Koch. u Handarb. ers., a. a. Krankenw.u

Saub. Frau bittet die geehrten Herrichaften um f. Wäiche zum Wasch., dies. w. t. Freien getrock. Schüsselbammb1, das. iste. Noue. Jung. Mädchen fucht Answarte-stelle Beißmöuchenkircheng.4,2 Eine Frau b. u.Stell. z. Wasche und Reinm. Langgarten 28, Ho Unft. Mädchen bittet um St. fü or-u.Nm.Z.erf.Tschlg.65,2.Tl Sine Frau v. außerh. bittet um Bäsche, Stüd- auch Monatsw Osserten unt. M 120 an die Exp dame fucht f. d. Nachm. Stelle a Gesellschafterin od. ähnliches Off. u. M 110 an die Exp. (1012) Gin anständiges Madchen, im

Tit unfandiges Beautien, im Kochen und in der Wirthichafi erfahren, sucht Stellung als Stütze in feinerem Haufe, Offerten unt. M 103 an die Exp. Unftändige Wittme mit guter Zeugnissen bitt. u.Beschäftigung. Borm. Offerten unter M 146 ine Frau b.umSt.3.Waschen u keinmach Mauergang 1, 1 Ti ordl. Frau b.umStellung f. die Morgensid. Große Gasse 14, 1 v Alleinsteh. Frau f.Stelle für den ganzen Tag Nonnenhof 12, Th.5. dg.Frau m. Zeugn.f.Stelle f. den Form. Altft.Graben63, 1Tr.lfs. dräft. Frau w. Stellen z.Wasch. rau w. Beighäft. Gr. Weg 12, 1. m. Preisang. M 162 an die Crp

Empfehle Minderfrauen von fof. Hanck, heil. Geifigaffe 37. Anst. jung.Mädchen s. e. St. f. d. ganz. Tag. Zu erf. Fletscherg. 31. ig. Frau wünschtStell. f.Borm. aftabie28/24, Hof, part.,Th.24c. Ord. Frau bittet um Stellung 3. Basch, Poggenpfuhl 6, Hof,1 Tr. Empfehle Kochmamsells, auch wirthin, Stützen, Kinderfrau, Mädchen f. Alles, Kindermädeh. Hardegen Nachf., St. Seifig. 100 lord.Mädchen b.u.Stell.z.Wasch. u.Neinmach. Katergasse 21, 1 Tr. Sin anständ. jung.Mädchen sucht Stellung als Stütze der Hauß-ran vom 1. December ober auch päter, am liebsten Danzig. Off. int.13956 an d.Exp. d. Bl. (18956 Frau bitt.um Stell. 3.Waj**hen u.** Reinmach. Breitgasse 62, Keller.

Empfehle Mädchen mit herborragenben Zenguissen von sofort und später Maria Welz, Seilige Geifigasse 128. Stelbiftänd.Wirthin f.per 1.Nov. Stellung 3. Hihr. einer Birthfch. n Danzig od.nächft.Nähe.Gefäll. Lugeb. erb. Johannisg. 64, 2. cht.,faub.Frau b.Besch.i.**Basch** 1. Reinm. Heil. Geistgaffe 400

Empfehle

Rochmanifells, vorz. Stüten und Wirthjichafterinen, Verkönferinen für alle Branchen, Köchinnen, nette Hausmädch, aus kleinen Sindten, Kindermädchen und Kinderfrauen, tath. Kinderfri. mit g. Zeugn. von sosort u. später Fran Marie Hoenko, Heil. Geitgasse 26. 1 Tr., Stellen-Vermittlung. Jg.Mädd.fucht St.Jf.d.ganz.Tag od.f.D.Barth.-Aircheng.29, 1,2T Ordl.Fr.b.u.Amst.Rammb.51,p.

Unterricht Klavieriehrer erth. jachgemäß, Unterricht Fischmarkt 5, 1 Tr.



1. Danziger Handels-Lehr-Jupitut

faufmännische Ansbildung in folgenden Lehrzweigen: Buchführung

Junge Bittwe fucht eine Auf- einfache u.doppelte einschließlich Korrespondenz, Wechsel - und Handelskunde Komtoirarbeiten Rechnen

> Schreibmaschinen auf div. gebräuchl. Suftemen Stenographie

bestes System. (15768 Frois Wahl oluxel. Lehrlächer. Hür Damen Separat-Kurse. Stellennachweis kostenlos. W. Pelny, Bücker-Rev. u. Sanbelslehrer, 123 Breitgaffe 123.

Reinhold Bahl. akab. geb. Maler. Herstellung von Portraits jeben Genres, sowie sämmtl.

fünstlerischen Facharbeiten. Unterricht in Aguarell, Del-Kaninchenb. 13b, I. Atelier. Sprechstunden 11-12 Uhr Borm.

Zoppot. Für die Frauen-Abtheilung es hiefigen Turnvereins wird Turnlehrerin

gesucht. Melbungen werben erbeten an Fran Katterfoldt, Danzigerstraße 51 a. llebernehme Beauffichtigung d. Schularbeiten u. Privatstunden für jüngere Schüler (oh.Lafein). Off. u. M 182 an die Exped. d.Bl. Wer erth. ig. Dame Unterricht

Hedwig Knorr, gepr. Handelslehrerin, Danzig, Altft. Graben 96/97.

Zu dem am Freitag, 1. November cr. beginnenden Abend. girkel für engl. Erammatte, Konversation Aufänger-Aursus

inden noch einige Schülerinnen Aufnahme. (16039 Anmelbungen werden bis Freitag Bormittag entgegenw.gefucht Sandgrube 37, prt. Its. genommen.

Mittwoch

Grösste Kaffee-Rösterei Danzigs.

Preise für gerösteten

Santos-Mischung II pro Pfd.	0,80	Mk.
Santos-Mischang I " "	0,90	77
Gnatemala-Mischung " "	1,00	77
Java-Mischung ", "	1,20	77
Mocea-Mischung ", "	1,40	77
Braun Preanger-Mischung "	1,60	77
Diner-Mischang ", "	1,80	77
Menade-Mischung ", "	2,00	77

9 Pfund franko jeder Poststation. Muster und Preislisten gratis und franko.

Detail-Geschäfte:

Danzig, Brodbänkengasse 47 Altstädtischer Graben 25 Marienburg, Niedere Lauben 12.

Miederlagen.

Verkauf in plombierten Originalpacketen.

Zoppot, G. Wrobel, Seestrasse 51. Oliva, C. Karweck, Köllner Chaussee 27 Langfuhr, H. Zielke, Langfuhr, Am Markt. Neufahrwasser, S. Tomaszewsky Olivaerstrasse 74-75.

Danzig, E. Weigle, Fischmarkt 25 B. Wachs, Pfefferstadt 41

G. Einhaus, Langgarten II.

Die Röstanlagen können in meinem Hauptgeschäft Brodbänkengasse No. 47 täglich im Betrieb besichtigt werden.

conen u. Zuschneiben, täglich Stunden. Nach der Lehrzei 3 Stunden. Nach der Legtzet kann jedeDame ein Probekoftum anfertigen. Damen vom Lande exhalten Penfion. Meldungen in meinem Atelier Fleischer-in meinem Atelier Fleischer-in der vom Lande in meinem Atelier Fleischer-in der vom Lande Dff. v. Selbstdark. u. M 171 Exp. gaffee 38, parterre. V, Ramlau,

Mtodiftin und Zeichenlehrerin ber feinen Damenschneiberei. Biolinlehrer wird gesucht. FrauNenmann, Melgerg. 11, 1.

Capitalien.

Crifftellig, auf ländliche Be-fitzungen, find 50—70 000 Mt zu vergeben. Offerten unter L 906 au die Expedition diese Mattes erbeten.

9000 Mark

fuche zur Ansbeutung von 100 Morgen großen Torflagers (bas gewerbliche Unternehmen bereits im Gange) gegen bereits im Gange) gege hypothekarijde Sicherstellun Off. u. 15075 an die Exp. (1507 4—5000 M werden auf ein Grundstidd in Heudude aurl. St. aum Januar 1902 gesucht. Off. unter M 114 an die Exp. (1842b Suche auf mein Grundstüd

Langfuhr 3. 2. Stelle 6—8000 M. hnt.31 000 Bankg., 3400 MMieth. Offert. unt. M 111 an die Exped. Muf mein neuerbautes Wohn: haus in Langfuhr fuche ich hinter 38 000 M. Bantgelb zur 2. Stelle

8000 Mark,

1500 Mt. werd. 3.2. sider. Stelle 1500 Mt. werd. 3.2. sider. Stelle 10000 M 3. sid. Stil. auf ca. 1 Ih 1001. 3. u vergeb. Offrt. u. M 172 auf e. ländl. Grundftüd o. gleich gefucht. Offert. unt. M 122.(1852) Wer Gold fucht, in jeder Sohe, foreibe vertrauensv. anH.P.W.Meyer, Leipzig. (16006 Suche 30 M. gegen Stcherheit, Agent. verbet. Offrt. unt. M 118. 500 Mf. sucht Kaufmann gegen Sicherheit und hohe Zinsen au 3 Monate. Offerten unt. M 102 Gesucht zu Neusahr auf ein Danziger Grundstück 8000 M. zur 2. Stelle. Offerten unter M 109 an die Erved, erb.

4—8 Boden, in der feinen Damenschneidere und Geschneidere Geschneider Ges Danz. Supothefenbankgeld, von fofort ober per 1. Januar. Off unter M 175 an die Exped. d. Vl hekenbr. üb. 11500 Mk. v. gleich. Zinf.n. Uebereink. Off. u. M 173. 8000, 10000, 12000 M baldigft zu vergeben. Offert. u. M 167 Exp.

3000 Mt. zu 6 % zur dritten, golds. Stelle auf e. ftidt. Grundft. v. e. mehrf. Hausbes. gl. gesucht. Offert. u. M 158 an d. Exp. d. Bt. 6-10 000 Mark

auf ein großeß Cagrundftüd/im Wittelpunkt der Stadt, zur fehr ficheren Stelle, zu 6 % gefucht. Off. unt. M 164 an die Exp. d. Bl. Brauche auf mein ländliches Grundstück im Kreise Dirichau

7000 Mark

per fof. Taxe35000.M.Off.u.M 195 5000 Mt. 3. 2. fich. Hap., Rechtft. gef. Off.u.M153 an die Exp.d.Bl Darlehn v. 500Wtf.geg.g.Zinfen u. viertelf.Abzahl. v. Selbstdarl. gesucht.Off.unt. M 165 an d.Exp. dur Ablöfung e.Hupothek werd 5000 Wit. auf e.Hausl.Damm aur 2. Stelle per sosort gesucht. Offerten unter M 154 an die Exp. Suche 2000—2500 Mauf einen erstftell. ländl. Hup. Brief über 3500 M von gleich. Off. u. M 170 Ber borgt ein.Handwerk. gegen Sicherh. u.h. Zins. auf kurze Zei: 100Wtk.? Off.u. M 185 an dieExp Senerversicherung 60 000 M. A., Abritagertrag 8100 M. Offert. unter M 106 an die Erp. d. Bl.

Verloren und Gefunden

Arbeitsbuch a. d.Nam. Paul Delk Schottischer Schäferhund hat fich eingefunden, Halbeullee, Schulhaus Wennemann. Lorgnette verloren. Geg. Bel. abzg. Trinitatiskircheng. 5, 1.

Junge Dame, welche Montag Abend 81/2 Uhr **Sanbichube** werb. fehr gut ge-mit Blumensträußichen in der waschen Glaceled. 15.A., Waschl. Hand die Elektrische Bahn nach 10.A. Johannisgasse 16. (13896 ber Afchbrücke benutte, wird vom Herrn, der gegenüber ge-fianden, um Gelegenheit zur Annäherung gebeten. Offerien unter M 152 an die Exped.erbet.

Damen werden in und außer dem Haufe modern fristrt. Offerten unter M 94 an die Cyped. d. Bl. (1828b

Maschinen = Strickerei, Seilige Geiftgaffe 99. Strümpfe, Soden, Längen, ils zu ben feinften, w. Anftriden der Längen werd. faub. u.billig auf der Maschine geftrickt. (1317)

Warnung! Warne hiermit Jeben, auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Schulden auf-Franz Thouring, free. (1304b Berkführer. (13041 Für die Schulden, die meir

Sohn Johannes, Schlosser, macht fomme ich als Vater nicht auf. Danzig, im Ott. 1901. (13646 J. Wegener, Hühnerberg 10.

Hilfe und Rath n allen Prozessen, auch in Che-

Alimente: u. Strafiachen rc. ertheitt Bolfdanwalt Branser, heil. Geiftgasse 33, früh. Schreiber des fr. Königt. Sindt: u. Kreisgerichts Danzig. Mer giebt anständigen Leuten ein Kind in gute Pflege? Off. bis jum 1. u. M 148 Exped. Jemand, der an Geschwulft leidet, sucht Rath u. Silfe. Offerten unt. M 134 an die Exp.

klagen, In Geinche u. Schreiben jeber Art fertigt fachgemäß Th. Wohligemuth, Johannisg. 13. Wer macht Fenster dient?

Dfirt. unt. M 116 an die Exped. junge, wohlgeb. Damen, 20 b O Jahre, wünsch. m. gut gest mr 2. Stelle. Offerten unter M 109 an die Exped. erb. Pompadour mit Sirick. verlor. Hongaren verlor. Pompadour mit Sirick. verlor. Hongaren. Off. unt. M 143 an d. Cxp. The Adams of the American Constitution of the Constitution of

Der Aragen, d.ind., Hugenotten Dame ges. Alt. m.m. e.gleichaltr. F. Wäschew. saud. u.dill.geplätt. Borft. vert.ift, kann eingetauscht nur anst. Dame in freundschaftl. u.z. Wasch. angen. Altst. Grb. 47, 1 werden Al. Krämergasse 2, 3. Berk.trei. Off. u. M 142 an d. Crp. Feiner und gut empfohlene Die Beleibigung, die ich der Frau Strassenräufer zugefügt, nehme ich abbittend zurück.
Ang. Neumann,
Saudgrube Nr. 49.

Ein kräft. Ziegenbock dectt. Stolzenberg Mr. 667.

Damen- und Rinderschneiderin empf. fich Töpfergaffe 29, 2 Tr

werden elegant und gut sibend anges. Al. Krämergasse 4, 2 Tr Für Langfuhr, in nächfter lähe ber Rafernen, eine paffende Annahmestelle für vor zügliche Haudichuhwäsche gei Off. u. M 157 an die Exp. d. Bl Dame wünscht auf furze Zei bei einer tüchtig. Hebeamme diskreten Aufenthalt. Off, s. u M 178 an d. Cxp. d. Blatt. niedrzi

Elegante Fracks
und (11566
Frack = Anzüge
werden stets verliehen. Breitgasse 36.

Fracks u. Frack-Anzüge

Breitgasse 20.

Reparaturen (15552 an

Nähmaschinen, Musikwerken, Waschmaschinen, Wringemaschinen finden in meiner Reparatur : Werkstatt fachgemäße Ausführung.

Paul Rudolphy, Langenmarkt 2.

Privat-Mittagstisch

Jovengasse 6, 2 Treppen. Neues Heilverfahren

Damen-u.Kinder- Glanzende Erzoige ver ven M. A. Koller, verschiebenen akuten und Buczacz Mr. 49, via Breslau. Wilkstaca, Bluthod, Timerman, bes Stoffwechfeld. Von medizinischen Autoritäten warm empfohien.

Profpette 2c. in der Anftalt für Vibrations-Therapie. Suftem Muschik. D. R. 99209.)

Danzig, Holzmarkt 15.

Gelegenheitskau!! Großer Posten (13876

billiger Schuhwaaren: Herren-Gamaschen v. 4,50 Man Herren-Schufe "2,50 und viel verschiedenes anderes Fußzeug ift ganz billig zu versaufen, sowie Reparatur: Herren-Sohien von 1,50 M an Damen-Sohien " 1,00 " sinder-Sohien " 1,00 " Sinder-Sohien " 0,75 " Es werden nur gute und flarke Sohien verwendet in der Danziger Schnelsohieret nur Anders zu beziehen von 1,800 M and 1,000 M

Hausthor 7, Th. Karnath, Schuhmachermftr Feinstes Magdeburger

Pflaumenmus

iberal als bestes Fabritat anertannt offeritz in Gebinden von 30,40,60.70,100—140Pfd. mit 14 M., in Gebinden von 200, 300 und 500 Pfd. mit 13,50 per Err. incl. ab Magdeburg gegen Nachnahme Wilhelm Klans, Musjabrit, Magdeburg offerirt

Musikwerke Phonographen

Loubier & Barck,

Freitag, den 1. November, (16027 Ausverkauf. Besonders billiges Angebot! Seidenstoffe u. Sammete

Roben, Bloufen u. Befahe.

nur erstklassige Fabrikate von 20 Mark aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 M.an. Bial, Freund & Co. in Breslau

Illustrierte Kataloge gratis und frei.

Albert Siede's Uhren : Reparatur-Anstalt -.FORTUNA!"



Mit beftem Erfolge und babet wett billiger als fonst er hält man seine Uhr billig und

häft man seine Uhr billig und gut reparixt. (592b Feder einsetzen, gut haltbar, 1 Mk., Glas, Zeiger, beste Sorte, 20 Pf. Durch meine Ersindung des "Tasters non plus ultra" past das erste Glas und ist jedes Barten außgeschlossen, daher Motto: "Nastioses Erreben mit höchster Krast, Erzeugt Erriumph der Wissenschaft!" Auf alles aur "Fortma" Hell. Auf alles zur "Fortuna" Hell. Geistg. No. 48, 48, Ecke Kubg.

Rehkeulen

per Pjund 90 Pjg., Rehrücken, Fasanen, Hasen fehr preiswerth bet (1340) Aloys Kirchner, Brobbantengaffe 42.

Carantiri reelle Bedienung l Butter! Honig u. Maftgeflügel!

Liefere je 10Pfd.-Kolli, franko Nachnahme. Täglich frisch ge-

Hillo*geg. Blutftod. Timerman, Hand Hamburg, Fichteftrafte 38. (16005

Unerhört! Im Leben nie wiedertehrende

Laufgelegenheit, und zwar Folgendes für nur
200 4 Mark
1 prachtvolle hochelegante

genau gehend, Nahre Garantie, Leleg. Uhrkette, sehr täusigend, L. Baar st. Sosenträger, I Bariser Damenbrosche, 1 prachtvolle Herrentrabatte, L. Krabattennadel mit Künstl. Herren-Sannagen v. 2500 "
Herren-Sannagen v. 2500 "
Damen-Anopftiefel "4,30 "
Damen-Lugitiefel "2,50 "
Damen-Zugitiefel "2,50 "
Damen-Zugitiefel "2,50 "
Damen-Sugitiefel "2,50 "
Damen-Led. Herren-Lugitiefel "2,50 "
Brillant, 2 mechanische Manifcheren fich etterknöpfe, Doublegold, 28ragenknöpfe, 3 Chemifert, Inder-Hauftiefel, 100 "
Kinder-Hausich, warme "0,90 "
und viel verschiebenes anderes 1 Taschentietenspiegel und 16041.

J. Reinhold, Dresden-A. 1. Nichtpaffendes wird umgetauscht eventl. retour igenommen.

6000 Zentner

Domane Wandlaken. Bohne jest Heil. Geistg. 49, pt.

Wegen Umwandlung meiner beiden Geschäfte Langgasse No. 19 und No. 77 in ein Waarenhaus:

von schwarzen u. farbigen, wollenen u. seidenen Kleiderstoffen, Gardinen, Teppichen, Möbelstoffen, Möbelplüschen Portièren, Steppdecken, Bett - Einschüttungen, Bett-Bezügen, Bettfedern und Daunen, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Tricotagen, Frisaden, Hemdenflanellen, Hemdentuchen, Handtüchern, Taschentüchern und Strickwollen

zu ganz bedentend herabgesetzten Preisen.

Mode-Bazar

anggasse 77.

Dem geehrten Bublifum von Danzig und Umgegenb bie ergebene Mittheilung, daß ich am hiefigen Plate eine Werkstatt für

mittelst
VibrationsMassage.

1 pectete Enten, Suppensifier vol. Kapauner von is 10 Pfd. 4 Mt. Garantirt täglich friede u. schmachafte Naturend prompte Bedienung das Bertrauen der werthen und prompte Bedienung das Bertrauen der Werthen der Bertrauen der Werthen der Ber anlagen von Pumpen und Wafferleitungen.

Podadtungsvoll

Julius Steiniger, Kneipab 7-8.



Alois Wensky,

General-Agent,
Nomioir and Wolning: Milehkannengasse 15, Hypotheken- und Bau-Gelder und empfiehlt fich zum Abschluss aller Versicherungsarten.

Reufiadt. (16987)
Fr. Zander leb. u.geicht., Schleie bill. treff. heute fr. ein, jow. ú. fr. Näucherfische, Kieler Sprotten, Spezialit. empl. u.verf. P. Voor, Morkithale, Stand 151,63 u. 53.

Mohne jest Heil. Geistg. 49, pt. Habermann, Pianish, Etr. 2.25 MHeifcherg. 16. (12496)
Damen werden in und außer dem Haufer dem

Kommandeur der leichen Feldhandis-Munitionskolonne des Ostasiatischen Feld-Art.-Regts. den Kothen Adterorden vierter Klasse mit Schwertern. Major Nicolai im Justre-Krag.
Kr. 44. disder Borstand des Bekleidungs-Depois des Ostasiatischen Expeditionskorps den Kronenorden dritter Klasse mitautenmäßigen Bande. Oberleutnam Fischer im Exen.-Regt. Rr. 5, bisher im I. Ostasiatischen Instre. Regt. Beutnant Fischer im Orasiatischen Kette. Regt. den Kronenorden vierter Klasse mit Schwerrern.

* Personalveränderung im Bereich des KVII. Armeetords. Edzardi, St. im Komm. Jüger-Bataillon Kr. 2, unter Stellung ala suiso des Bataillons, vom 1. Rovember d. Is. ab auf ein Jahr zur Dienstleisung dem Brandenburgischen Train-Bataillon Kr. 2 fommandtrt.

* Keine Warinc-Insquiterie sir Danzig! Einzelne Blätter wußten zu melden, die Verlöhmarunebehörden sollten seit längerer Zeit die Verlöhmarunebehörden bataillons nach Danzig erwägen, und zwar sollte dasselbe nicht nach Neusaarwasser, sondern nach Danzig

daffelbe nicht nach Neufahrwaffer, fondern nach Danzig die Artilleriekaferne unmeit der Werft gelegt merden Bur das Artillerie-Regiment werde dann eine neue größere Raferne erbaut, doch befinde fich die Sache noch im Stadium ber Borbereitung.

Und erichien die ganze Mittheilung als eine rech unwahrscheinliche Kombination. Auf uniere Anfrag telegraphirt man uns benn auch aus bem Marineam

telegraphirt man uns denn auch aus dem Marineamt nahestehenden Kreisen:
"Die Meldung über die beabsichtigte Vertegung von Marine-Infanterie nach Danzig oder
Keulahrmalier ift nahl in den Angelegien und Begrädnitigelb von 90 Mt. zu zahlen. Reufahrmaffer ift pollig unbegründet, insbefondere ist teine Rebe von einer Berlegung des 3. Seebataillons von Tsingtau nach West

Billau eingetroffen und hat am Rleinen Thurm

* Ju ber Provinzialausiding . Sinng, welche gestern, wie mitgetheilt, unter Borsit bes herrn Geb. Regierungsrath Döhn-Dirschau stattsand und in welcher ber herr Oberpräfident durch feine Decernenten ver treten war, gab zunächst Herr Landeshauptmann Dinze ben Geschäftsbericht. Aus bemselben gebt u. A. bervor, in welcher Weise in der Provinz von den Nothstands-darleben Gedrauch gemacht worden ist. (Wir haben die bette. Angaben gestern bereits mitgethellt. Red.) Die dis-bergen Nitolieber der Anweisselberteit wirden herigen Mitglieder der Rommiffionfür bie weft preugische Silfstaffe haben für die Beriode Mai 1901/1907 ihre Wiedermahl angenommen. Die Kommission besteht somit aus den Herren Landschaftsrath und Kittergutsbesitzer Hauptmann a. D. v. Kümfer-Kofoscher, Kausmann E. Berenz: Danzig, Bürgermeister Tranpe-Danzig als Mitgliedern, und als stellvertretenden Mitgliedern den Herren Kansmerherr Eraf v. Kerserlingtschloß Reustadt, Mittergutsbesitzer Plehn-Kopistowo und Kandgerichtsrath Wedelinds-Danzig. Auf Erund des Fürschenen Hebermiesen Herren Hebermiesen Mitgliedern der Provinzigle Angleichen der Provinzigle untergedracht werden. Uebermiesen wurden St. Kinder, davon der Provinzigle-Arziehungs-Anstalt zu Tempelburg 21 schulpssichtige, 10 schulpssichtige Angleichen der Provinzigle Krasten der miffion besteht somit aus ben Herren Landschaftsrath und 7 fculentlaffene, in Familien 2 fculpflichtige, 1 fculentlaffenes und 2 noch nicht fculpflichtige Mädchen. entlossenses und 2 noch nicht schulpflichtige Benousen.
Aus den ferneren Mittheilungen des Herrn Landes. preise erheblich fallen werden.
hauptmanns ist hervorzuheben, daß zur Auszahlung ber Chausseunterhaltungskossen eine neue Chausses.

M. Wartubien, 28. Oft. 600 Morgen von dem der Chausseunterhaltungskossen eine neue Chausses.
Hauptmanns ist hervorzuheben, daß zur Auszahlung ber Chausseunterhaltungskossen, daß zur Auszahlung ber Chausseunterhaltungskossen von dem des Deliebestand aus dem im Juni durch Kunkenauswurf des Deliebestand aus dem im Juni durch bau. Speziatrussen ist. In den Provinzial. bahnverwatung zur des den Verlauft. In den Provinzial. Frre nan stalten befanden sich am 1. Oftober 1901 1754 Geisteskranke, 881 Männer und 873 Frauen. Davon befanden sich in der Provinzial-Frrenanstalt zu den achtjährigen Schulknaben Göhrt in den Anterdamen 454, zu Reustadt 476, zu Conradstein 779, in leib. Obgleich sofort die Nebersührung des Berleiten des hiesige Krankenhaus geschah, ist der Aufrand des ber Landarmen- und Besserungsanstalt zu Konitz 45 in das hiesige Krankenhaus geschah, ist der Zustand des fin das hiesige Krankenhaus geschah, ist der Zustand des in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1901 bei nicht entsernt merden Kranke. Die Brandentischen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1901 bei der westpreußischen Heuer-Soziest liquidirt wurden, betrugen bei 189 Bränden 231 594 Mt. In derselben Zeit des Borjahres wurden bei 305 Bränden 536 749 Mart liquidirt.

Der Provinzial-Ausschuß hat seine sür zwei Sizungen berechnete Tagesordnung gestern in einer einzigen er sich vor etwa 14 Tagen bei einer an einem alten Sizung, welche die nach 4 Uhr dauerte, erledigt.

Radd der Sizung sand ein gemeinsames Sizungen im Danziger Hoffen.

Der Provinzial-Ausschuß hat seine sür zwei Sizungen berechnete Tagesordnung gestern in einer einzigen er sich vor etwa 14 Tagen bei einer an einem alten Fräulein ausgessührten Operation zugezogen hatte, werstorben, nachdem in den letzten Tagen im Danziger Hoff stat.

J. Zum Vorortverkehr Danzig-Bopvot. Der um 10 Uhr Abends von Danzig nach Keustabl.

Bestpr. sahrende Fernzug 554 wird dis auf Weiteres werluchsweise sür den Borortverkehr freie Februarg.

bertungsweise sür den Borortverkehr frein Weiteres verluchsweise sür den Borortverkehr freine Beseutung in der deutschen Wannesalter, in sersungsweise sür den Borortverkehr freine Beseutung ein; im besten Mannesalter, in sersungsweise sür den Borortverkehr freine Beseutung ein; im besten Wannesalter, in sersungsweise sür den Borortverkehr freines Beruses, viel zu früh sür die Ausgaben, die ihm gestellt waren,

gegeben.

Strift o is si strift one si s

Wittmoch

3000 mt. auf Nr. 139180

gebracht.

1000 Wit. auf Nr. 106845 230325 500 Wit. auf Nr. 12756 17719 56546 57212 77279 100514 115979 118104 158385 216881 252611 257532

300 mt. auf Nr. 81831 88477 78464 108390 188486 205583 240872 272508 281846

100 Mt. auf 9tr. 1946 47469 48484 51709 54770 71288 123444 124884 158727 171729 192847 219860 220680 281924 282702 285417 251524 272607 274286

*Wieder eine Blutthat, dei der das Meffer eine Rolle inielte, dat am letten Sonntag Abend in Schönroß rein junges Densigenieden gefordert. Der Aljährige Arbeiter Bilhelm Haber gerieth dort gegen 6 Uhr Abends mit dem Arbeiter Friedrich Peters aus Gr. Jünder in Streit, nachdem sie beide getrunken hatten. Im weiteren Berlaufe des Hindels zog Veters fein Wesser und richtete Haber der derart zu, daß sein Tod alsbald eintrat. Der Thäter wurde durch einen Gensbarm verhaftet und in das hiesige Gesängniß gehraft.

provins.

XX Cibing, 28. Ott. In der unter dem Vorsitze best Gerrn Landgerichtsrath Böttcher heute eröffneten Schwurgerichtsperiode wurde unter Ausschluß

der Deffentlichkeit gegen das Dienstmäden Wilhelmin Jänke aus Marienburg wegen wissentlichen Meineides verhandelt. Das Urtheil lautete auf 1 Jahr 3 Monate

Gefängniß. — Rach dem in der heutigen Generalver-jammlung der Elbinger Handwerkerbank (e. G. m. b. h.) durch den Borstvenden Herrn Monath über die ersten Bouartale erstattet Geschäftsberichten

war das Geschäft trots der ungünstigen Lage des Handels, der Industrie und des Gewerbes ein recht günstiges. Die Ausgaben auf dem Wechsel-Konto betrugen 1966 995 Wt. soder 155 000 Mt. mehr als in der

gleichen Zeit des Borjahres). Der Rassenumsatz betrug 5 511 638 Mt. (mehr 607 221 Mt.) Der Ueberichnis ber

Altiven über die Passiven belief sich auf 16 089,05 Mt. Zum Kassirer wurde der bisherige Kassirer, Her Becker, vom 1. April n. Js. ab auf eine weitere dreisährige Amtsperiode einstimmig wiedergewählt. In

z. Ronig, 28. Oktober. In ber letten Sitzung bes Land wirthich aftlich en Bereins Konig A erftattete Herr Rittergutsbesitzer Benrich Zandersborf ben Erntebericht. Bei den reichen Kartoffelerträgen sei

über den geringen Stärtegehalt der Rartoffeln gu flagen

viel zu früh für die Aufgaben, die ihm gestellt waren, jetzt aus dem Leben geschieden. Ein winziger Nadelstich,

51. (Ohne Gemähr). Bieber eine Blutthat, bei der das Meffer eine Rolle

Tetite Jandelsundprichten.

Berliner Biehmarkt.

neisigige, nicht ausgemästere und altere ausgemästere 00-00; c. mähig genährte junge und gur genährte ältere 00-00; d. gering genährte jeden Alters 00-00. Bullen: a. vollkeischige, döchten Schlachwerths 00-00; b. mäßig genährte iltere vand gut genährte ältere 00-00; c. geringgenährte särien höchten Schlachwerths 00-00; b. vollkeischige, ausgemästere Färien böchten Schlachwerths bis zur 7 Fabren 00-00; c. ättere ausgemästere Kübe böchten Schlachwerths bis zur 7 Fabren 00-00; c. ättere ausgemästere Kübe vonderen bei die und Karsen 44-50; e. gering genährte Kübe und Färien 44-50; e. gering genährte Kübe von den Villeniumsseier der Stadt Brizen sand auf genährte Kübe und Färien 44-50; e. gering genährte Kübe von den dortigen Nationalisten und dem Bahnhof eine von den dortigen Nationalisten und die ihn begleitenden christlich-sozialen Abgeordneten genährte Fresser 40-45.

Schafter ausgemästere mit deutsche Musse werden ist der wurde werden der Musse werden der Musse werden der Amsterd wurde eine Amnestie in Bayern annullirt worden ist.

Runtdgebungen gegen Dr. Lueger.
Mussellen Schlachwerthe Schlachwerthe der Küdschrichten und dem Bahnhof eine von den dortigen Nationalisten und dem Bahnhof eine von den dortigen Nationalisten und die ihn begleitenden christlich-sozialen Abgeordneten schlachwerthe Greffer 40-45.

Schlere Greffer 40-45.

genährte (Fresser) 40—45.

Schase: a. Wigitämmer und jüngere Masthammel 65—68; b. ättere Masthammel 56—63; c. mäßig genähre Dammel und Schase (Merzschaie) 38—46; d. Holsteiner Riederungsschase (Lebendgewich) 00—00.

Schweine: a. vollstelictige der feineren Kasen und beren Kreuzungen im Alter 615 zu 1½ Jahren 62—00; d. köler 64—00; c. sleischige 59—61; d. gering entwickte 56—58; a. Sauger 56—58; a. Sauger 56—58

Berlauf und Tenbeng bes Marktes: Bom Rinderauftrieb blieben ungefähr 250 Stud un-

verfauft. Bei den Schafen fanden eina 600 Stück Absatz. Bei den Schafen sanden eina 600 Stück Absatz. Schweinemarkt verlief ruhig und wird kaum ganz geräumt. Es wurden auch Berkäuse zum Preise von 1 Mt. über Notis

Dangiger Produkten Borfe. 28. Oftober. Bericht von S. v. Morftein. Wetter: foon. Temperatur: Plus 9 9 R. Wind: Rorden.

Weizen unverändert. Gehandelt ift inländifcher leicht

gehandelt. **Bohnen** inländische Pferdes Mt. 137, russische zum Transit Pferdes Mt. 122, weiße Mt. 182 per Tonne bezahlt. Rieizenkleie grobe Mt. 4,271/2, 4,35, mittel Mt. 4,271/2, seine Mt. 2,85 p. 50 Kilo gehandelt. **Roggenkleie** Mt. 4,15, Mt. 4,55 per 50 Kilo bezahlt.

Rohzucker-Bericht von Paul Schroeder.

Rohauder. Tendeng: stetig. Basis 88° Mt. 7,10, Raci-produkt Basis 75° Mt. 5,42½ inkl. Sack Transito franto Neu-sahrvasser bezahlt.

megrwaßer bezahlt.
Megdeburg. Mittags: Tendend: stetig. Termine: Oft.
Mt. 7,30, November Wtt. 7,32½, Dezember Mt. 742½, Januar-März Wtt. 7,62½, Mai Wtt. 7,82½. Sem. Welis I Mt. 28,45. Hamburg. Tendenz: stetig. Termine: Oftb. Wtt. 7,30, November Mt. 7,30½, Dezember Mt. 7,47½, Januar Mt. 7,60, Februar Mt. 7,67½.

Berliner Borfen Depefche.

Beigen per Ottober . . |158.50 | Safer per Oftober . . " Dezember.
" Mai Mais per Oftober . . Moggen per Ottober . Rüböl per Ottober . . Dezember . 187.5. Wai Spiritus 70er loco . . 1/3°/. Neichs-Ant. 1905 100.40 Desier.-Ungar. Staatsb.-100.40 Aft. ultimo 100.40 Aft. ultimo 100.40 Osipreuß. Sidbağu-Aft. 100.40 Anafotier II. Obl. Ergänzungsneh Berl. Handelsgel.-Anth. Darmfiddter Bank Danziger Brivat - Bank Deutsche Bank-Akkien /o Pomm. **Handbr.** 97.80 /o Weftpr. **Handbr.** 96.80 neulandsch. o Befipr. Pjandbr.
ritteridafti. I.
1/2% Chinej. Anl. v. 1898
84.—
6 Ftal. Nente Dresbener Bant-Att. Mordd. Credit-Anft.-Aft. 106 40 Defterr. Cred.-Anft. ult. 195.20 Danz, Delmühlest.-Att. 9.90 von Ege St. Priv. 64.50 Große Berl. Pferdebahn 190.— Harpener 153.90 Laurahütte 178.50 Barziner Papierfabrit 187.— Meljenki

Tenden 3. Bei fortwährender hochgradiger Geschältstein und bei fortwährender hochgradiger Geschältstein und bei fortwährender hochgradiger Geschältstein und bei der Aufle in beim gestigen Schliebt waren ungesähr in gleicher die wie beim gestrigen Schlieb, nur Northern, Sanada und Transvaal etwas besser. Rassa und Industries werthe velaten auf Schliebt gerichten.

Martha Schwertlein auftrit. Den Fauft singt herr Buchwald. — Nächsie Wocke folgt dann "Waltüre" mit Früllein Aleno als Sieglinde.

* Wilhelmtheater. Die Mürdthalten, welche Weburten. Cigenthilmer Johann Plychta, T. — Kausmann Stellmacher, Geftern fonnten sie sieh jedoch nicht berriedigen. Habet grünkarites Kield, rosa Errümpfe, baltend. Müböl sehr mit und eher matt. Das Angebot von niedrige Schufe. Wer eines won dem Verbleib des Aindes durch ihre heiteren Weisen Weisen Permann Bedhorn, Marte Blokus, 7 Jahre alt, Webeiter Johann Stellmacher, Kubon, C. — gestern kaus nieden, Kause in Waden, Marie Blokus, 7 Jahre alt, Gestern fonnten sie sig jedoch nicht berriedigen. Habet ihre der matt. Das Angebot von niedrige Schufe. Wer eines von dem Verbleib des Aindes durch ihre heiteren Weisen erspekten verächtig und brackte durch ihre heiteren Weisen erschlich und brackte durch ihre heiteren Weisen erschlich und brackte durch ihre heiteren Weisen erschlich von der Blokus.

var. Herrings hat den spanisch-amerikanischen und den chinefischen Krieg mitgemacht. Er befitt ein Atteft, batirt aus Taku, ben 21. Juni 1900, nach welchem er in Folge feiner während des Bombardements Berlin, 30. Otibr. (Städt. Schlachtriegmarkt. Amtlicher Berlin, 30. Otibr. (Städt. Schlachtriegmarkt. Amtlicher Bericht der Tireftion.) Zum Verlauf standen 867 Kinder, 792 Kälber, 807 Schafe, 10639 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Kind oder 50 Kilogr. Schlachtgewicht in Mark berm in 18 fund in 18 ber Tatu-Forts erlittenen schweren Berwundungen

mit Gand und faulen Giern beworfen. Lueger murde leicht verlett.

Der Ifthmus-Ranal.

London, 30. Oft. (W. T.-B.) "Daily Chronicle" melbet aus Bafhington: Die englische Reglerung hat ihrem Gefandten die Ermächtigung ertheilt, den neuen Ranalvertrag zu unterzeichnen.

Die fteht es mit bem dinefischen Friedensprotofoll?

London, 30. Dft. (B. I.B.) Wie die "Times" nus Shanghai melden, find die Bedingungen, unter denen Borbereitungen getroffen werben, um bas Friedensprototoll wirtfam gu machen, völlig untlar. Weber bie Bollämter noch die Konfulate besitzen eine beglaubigte Abichrift bes frangöstichen ober dinesischen Weizen unverändert. Gehandelt ist inländischer leicht bezogen 745 Gr. Mt. 158, Sommer 756 Gr. Mt. 156 per To. Roggen unverändert. Bezahlt ist inländischer 732 Gr. Wertharif auf, der als Grundlage zur Erhebung der Mt. 139, ab Speicher dünnez 741 Gr. Mt. 1351/2. Alles per 714 Gr. ver Tonne.
Gerste unverändert. Sehandelt ist inländische große die Frage auf, ob nicht, wenn auch das Kroz. Gr. Mt. 121, belle 686 Gr. Mt. 123 und Mt. 124, weiß Gr. Mt. 131, keine 686 Gr. Mt. 123 ver To. Pafer unverändert. Bezahlt ist inländischer hell Mt. 132 und Mt. 133, weißer Mt. 138, Mt. 139, extra sein Mt. 132 noch die Gesanden in Peting über diesen Punkt ver Tonne. Erbien ruffifde gum Tranfit Gold- Dit. 172 per Tonne nicht übereinstimmen, gewinnt an Glauben, ber aus ber Thatfache hervorgeht, daß trot des häufigen Unfuchens feine Inftruftionen ertheilt werden.

Gine neue Schiebung ?

London, 30. Oft. (B. T. B.) Nach einem Telegramm bes "Stanbard" aus Shanghai von geftern haben sich alle Mitglieder der Familie des Prinzen Tiging von Peting nach Raifeng begeben. Man erwartet, daß fie fich bort bauernb nieberlaffen werden.

Die Filippinos fampfen weiter.

London, 30. Oft. (28. T.B.) "Reuter" melbet aus Manila vom 29.; Der Filippino-Führer Malvar hat eine neue Proflamation erlassen, in welcher er fich zum Generaltapitan ernennt und die Abficht fundgiebt, die Armee umzuändern und zwei Generalleutnants fowie vier Divisionskommandeure zu ernennen.

Berlin, 80. Ott. (B. T.B.) Der gesammte Brutto-Gewinn der erften 3 Monate des laufenden Geschäfts-52:20 Gewinn der erpen 3 Monnte.
32.90 jahres der Bergwertsgesellschaft Sibernia beträgt 7 692 918 Mt., er bleibt hinter der gleichen Beit bes Borjahres um 482 700 Mt. gurud. Dividende 80.30 und Abschreibungen werben nicht in ber vollen Sohe des Vorjahres aufrecht erhalten werden können.

Berlin, 30. Oft. (B. T.-B.) Der langjährige frühere Chefrebatteur ber "Poft", Dr. Rangler, ift geftorben. Leivzig, 30. Oft. Der fozialbemotratifche Reichstage abgeordnete Dr. Schönlant ift heute früh geftorben.

F. Hamburg, 30. Oft. (Brivat - Tel.) Die Oft = märker unter Führung des öfterreichischen Reichs. rathsabgeordneten v. Schönerer werden am 22. November von Eger aus eine Fahrt nach bem Bismard. Grab

Gelfenkirchen, 30. Oft. (B. I.B.) Bie bie "Gelfenfirch. Big." melbet, bat fich ber Erfte Staats: anwalt in Effen geftern nach Gelfentirchen begeben, um über etwaige, im Betriebe bes Gelfenkirchener Bafferwertes vorgetommene Unregelmäßigteiten Ermittelungen anzustellen.

Mabrid, 80. Dtt. (B. T.B.) Die Regierung legte 216.80 ber Rammer einen Gefetzentwurf vor. Der Entwurf 27/80 behandelt biejenigen Musftanbe, beren Bulaffigfeit

Seraniwortlich für Bolint und Fenilleton: Aurd Hertell für ben lokalen Teell, sowie den Artichiaal: Alfred Ropp für Brovinzielles: Walter Aranti, für den Inferatentheit: Albin Michael. — Drud und Berlag "Danziger Reueke Rachrichen" Kuchs u. Cie.

Vergnügungs-Anzeiger

Mittwoch. 30. Oftober 1901, Abends 7 Uhr: Paffepartout A. Monnements-Borftellung.

Flotte Weiber.

Assangsposse in vier Akten von Leon Treptow. Musik von Franz Roth. Regie: Eugen Stegwart. Dirigent; Anton Aich. Personen:

August Thielewald, Rentier . Alexander Efert Marianne Gonia Magda, seine Frau Nepomut Rolte Eugen Siegwart Rathe Schuls Antte Walldorf Ida Palmer Melly Sachs Röschen } deren Töchter . . von Weber Sduard Pötter Adolf Gärtner Joseph Kraft Agathe Schekirka Carl, Lehrling bei Thielewald . . Selene Hollmann Mally Rohde Clife Brodmann Benftonärinnen . . Agnes Paula

Dorts, Sinbenmädigen bei Alfen . . Johanna Proft Rommis, Freundinnen Abelens, Göste. Der 1. und 4. Alf spielen bei Friz Thielewald, der 2. und 3. Alft bei Abele Alsen. Zeit: Gegenwart. Im 2. Aft: Oporn- und Operetten-Quodlibet. Duett gesungen von Jenny von Weber und Eugen Siegwart. Größere Paufen nach dem 1. und 3. Aft.

Gewöhnliche Preise. Gine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets für Stehparterre à 50 R. — Ende vor 10 Uhr.

= Spielplan. = nerstag. Abonnements-Borftellung. P. P. B. Die beiden Schützen. Oper. Grosses Tanz-

Divertissement. eitag. Abounements Borftellung. P. P. C. Die kleine Excellenz. Luftspiel. Hernuf: Der Ueberfall. Oper.

Vorletztes Auftreten

gegenwärtigen Elite-Ensembles. Detleffs 5 Riesen-Löwen.

In Theater-Restaurant nach beendeter Vorstellung: Doppel-Frei-Konzert.

Abschieds=Konzert der Mürzthaler. Friedrich Wilhelm = Schützenhaus. Donnerstag, ben 31. Ottober :

4. populates Symphonie-Konzett
ber Kapelle ded Juh-Art.-Regis. v. hindersin (Komm. Kr. 2)
unter Leitung des Königl. Musitdirigenten herrn C. Tholl.
(M. A.: Oberon-Duverture v. Beber, Sphärenmusit v. Aubinstein, Vorspiel z. Op. "Die Metstersinger" v. Wagner, Valleistein, Editie, "Spivia" v. Delives, A-an xymphonie (No.4, italienische)
v. Mendelssohn.)

Anfang 7½ uhr. Entree 40 A, Logen 60 A.
Borvertauf Loge 50 A, Saal 30 A, in der Musitalien-Handlung A. Lau, Langgasse 71.

"Iselberger" kommen.

Café Grabow vorm. Moldenhauer Mittwoch, ben 30. Ottober 1901:

Abonnements-Konzert

der Kapelle des Infanterie-Neglments Ar. 128 unter Lejtung des Kapelmeisters Julius Lohmann. Anfang 7½ 11gr. Entree 50 A (16091 Familienbillet (für 3 Personen 6,00 M) gültig für 6 Konzerte.

Café Böhlke, Halbe Allce. Jeben Donnerstag: Kaffee-Freikonzert von 3-7 Uhr.

Gesellschafts = Abend

Stehbierhalle "Zum Diogenes" Hl. Geistgasse 110, Ecke der Goldschmiedeg.

Frühstücks - Lokal für die geehrten Marktgängerinnen. (7393

Greil's Hotel,

Seilige Geifigaffe 71 und Eingang Langebrude. Mur noch Heute u. Morgen : Konzert der Damenkapelle Wiener "Schwalben".

/ereine

Ausserordentliche Versammlung (16067

ber Shuhmader-Inning 4. November 1901, Abends GUhr Vorstädtischer Graben 9.

Tages-Ordnung: Diverfe Angelegenheiten. Rudolf Huse, Obermeifter

כשר ff. Gänse

ereffen Donnerstag früh ein

Arthur Dubke, Poggenpfuhl 67. wäsche wird fauber geplättet Langgarten 11, Hof, prt. Sundegasse 98.

Danziger Kriegerverein.

General = Versammlung

diesmal ausnahmsweise in Reusahrwasser ichon am 2. November, in Danzig am 6. November.

Tages-Ordnung:

1. Ausgaden für das lette Famitieniet.

2. Bückerei.

3. Krankentriger.

4. Gedicke von einemkameraden.

5. Binderei.

5. Krankentriger.

6. Eugenhungser.

6. Ausgaden geben gebe

Zwiebeln!

tadellos à Maaf 40 %, à Ctr. 4,50 M, bet 5 Ctr. 4,25 M, bet 10 Ctr. Abnahme 4,00 M, bet Mehrabnahme bedeutend billiger empfieht (1289b

Danziger Renefte Rachrichten.

zu fabelhaft billigen Preisen.



51 Langgasse, nahe dem Rathhause.

(16029

beginnt am Donnerstag, 31. Oftober.

Die im Laufe des Jahres angesammelten **Bill Cate** sowie Wascheeinzelne

Gegenstände find bedeutend im Preife gurudgefetzt. Als besonders preisworth empfehle ich einen größeren Bosten:

Taschentücher, Handtücher,

Begen Aufgabe ber Artitel verfaufe ich :

und Regenschirme au außerft niedrigen Preifen.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2,40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1,60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Gesehäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin, Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs. (16049)

Man weise Nachahmungen zurud!

No. 18 Meine Cigaretten J. Borg und von Wrangel

fast allen Cigarrengeschäften 8 erhältlich.

Cigarettenfabrik "Stambul"

J. Borg. Mantaufchegaffe 5. Telephon 945.

Vorgezeichnete leinene Läufer und Decken aum Bestiden vertaufe ich wegen

au febr billigen Preifen aus.

August Momber.

Gummigeschäft, Danzig, Matzkauschegasse 10,

langjährig bewährte Qualität ber Russian American India Rubber Co. in St. Petersburg. Sämmtliches erstklassiges Reparaturmaterial für Gummischuhe, Luftkisen, Fahrräber und Ausführung von Reparaturen.

Dr. med. Thamm prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Mofenbergerftrafte 6.

Vormittags 8—10. Sonntags 1/28—1/210 Uhr.

Chriftburg, im Ott. 1901 Im Winterfemefter halte ich

Sprechitunden

Sprechstunden

16: Bormittags 91/2—12 Nachmittags 3-5.

Dr. Panecki,

Frauenarzt, Privatklinik für Frauen, Danzig, Gr. Wollwebergaffe 3. Künftl. Zähne, Plomben, ichmerzlofes Jahnziehen 2c. Sorgfältige Ausführung bei billigen Preifen. (9052

M. Henning, 10 GrosseWollwebergasse 10.

Wlomben & **Conrad Steinberg** american dentist Holamarkt 16, 2. Et.

Bahnarit Laube, Langgaffe 83,

am Thor. (1368b Sprechfunden: 8—1 und 8—6. Weichelgreiche Behanblung lofe gewordener Zähne nach eigener Neihode. (1368b

Feiner kräftiger Grog-Rum 1 Literslasche 1,00 Mt. Cognac

1 Literflasche 1,50 Mt. Danz. Kurfürsten

Literslasche 1,40 Mt. Schw. Alpenkräuter 1 Literslafthe 1,40 Mt. Danz. Getreidekümmel

1 Literslasche 1,20 Mt. Ingwerwein

1 Literslaside 1.20 Mf.
Tür Biederverläuser
und Konsumenten bei Entnahme
von 10 Litern inkl. Korbslaside
stanko jeder Bahnstation ohne
Preiserhöhung.
Mosel à 60, 75, 80 A, 1,00 M
Rheinwein à 90 A 1,25
und 1.50 M

and 1,50 M. **Rothwein** à 80, 90 A, 1,00, 1,25, 1,50 und 2,00 M. pro Flasche.

Erstes Danziger Konsum - Geschäft, gegrünbet 1883) Danzig, Heil. Geistgasse Langfuhr, Hanptstrasse 113. Shirmvep.u.Bez.w.f.,fdn.u.b.a Shirm**y.S.Dentschland**,Lngg.2. (9559

Mödlinger Schuh-Kabrik

Wien.

Niederlage Danzig, Langgasse 49.



à Mk. 8,50.

Specialartikel

10,50 bis 15 Mk.

Die hiesige Niederlage ist seit dem 1. Oktober einer anderen Leitung übergeben.



Vermischte Anzeige Konservatorium zu Danzig. Nach ca. 7 jähriger ärzt-licher Thätigteit in Tepli-woba, Reg. Bez. Breslau, habe ich mich hierjelbit niebergelassen und halte

Monatshonorar Klavier ob. St. 10 ME., mittl. und An-jängerft. 8 Mt., Gefang 10 u. 8 Mt., Streichinftrum. 8 Mt., Theorie 5 Mt. Näheres Projecte. (15107

Ludwig Heidingsfeld, figl. Musikdircktor,

Kassubischer Markt 9.
Sprechstunden Donnerstag 4—5 Uhr

Oeffentliche Versammlung am Donnerstag, den 31. d. Nets., Abends 8 Uhr, im Gewerbehaufe, heil. Geist-gasse 82. Vortrag des Herr Dr. John über "Wünsche der Wohnungsmiether zu dem in Aussicht stehenden Wohnungs-gesetz." Diskussion. (16071

*************** Danziger Kellner - Verein

Telegramm-Adresse; Kellner-Verein.

Fernsprecher 950.

Hierdurch erlauben wir uns ben Herren Prinzipalen sowie ben geschätzten Auftraggebern unser

Stellen-Nachweis-Bureau Hundegasse 122

ergebenft in Erinnerung zu bringen.

Bir empfehlen: Oberfellner, Buffetiers, mit auch ohne Kaution, Jimmerfellner, Servierkellner, Köche, Mamfells, Portiers, Hausdiener 2c. Bitte und burch sahlreiche Aufträge gütigft unter-

Hochachtungsvoll

Der Vorstand.

Baareinlagen

verzinsen wir bis auf Weiteres mit

3 % ohne Kündigung, 3¹/₂ 0/₀ bei einmonatlicher Kündigung, 4 0/0 bei dreimonatlicherKündigung.

Ostdeutsche Bank Akt.-Ges., vormals J. Simon Wwe. & Söhne.

Aktienkapital 10 Millionen Mark. Langenmarkt 18. Danzig, Langenmarkt 18.

Emil A. Baus

Inh. L. Nagel

Gr.Gerbergasse 6 7, neb. der Hauptfezerwache - Fernsprecher 105 empflehlt

vollständige Einrichtungen

sämmtl. Bedarfs-Artikel

Schlosser-, Schmiede-, Klempner-, Maschinenbau- etc. Werk-

stätten, Mühlen u. Sägewerke pp. Garantie!

Coulante Bedingungen!



H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58.

F. Härzer

1. Etg. 23 Heil. Geistgasse 23, 1. Etg. Anfertigung feinster Herren-Garberoben nach Maak unter eigener fachmännischer Leitung. Grosses Lager modernster Stoffe. Frack-Verleih-Justitut. (15786

Täglich frisch gefäuertes

Landbrod, S. SCALACNIOF, Dabersche und Magnumbonum Resulte Seinath vermitteliFrau Echtunsche Art. 24. Solamarkt Nr. 24. Haus Petershagen a. d. Rad. 3. Brüdersir. 6. Auskunst geg. 30.3

Damen- u. Kinderfl. w. mod. u. bill. angef., sow. jede Aenderung ausgef. Köpergasse 22 a, 1 Tr.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.